

12. Allianz Autotag

Sicherheit von ungeschützten Verkehrsteilnehmern im urbanen Raum mit Schwerpunkt auf LKW und Vans als weitere Verkehrsteilnehmer

Repräsentative Onlinebefragung



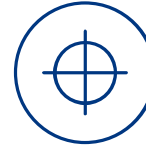
12th Allianz Motor Day 

Zielsetzung und Studienaufbau



Zielsetzung

- Studie zu Erfahrungen, zum Sicherheitsempfinden, zu möglichen Bedenken und Konflikten zwischen schweren Fahrzeugen und vulnerablen Verkehrsteilnehmern im urbanen Raum



Zielgruppe/ Stichprobe

1. Allgemeine Verkehrsteilnehmer: Bevölkerung über 18 Jahre, mit Exposition als ungeschützter Verkehrsteilnehmer: Fußgänger, Zweiradfahrer, etc. im städtischen Raum

Deutschland	n=1.226
Italien	n=1.027
Frankreich	n=1.005
Ver. Königreich	n=1.027
Spanien	n=1.030

2. Boost Sample“ Fahrer schwerer Fahrzeuge: z.B. LKW- und Lieferverkehr, „Nebenberufskraftfahrer“/ „ungelehrte Kraftfahrer“ z.B. Amazon-Lieferverkehr

Deutschland	n=510
Italien	n=510
Frankreich	n=520
Ver. Königreich	n=513
Spanien	n=517

Management Summary – Unsere Hauptbotschaften

Gegenseitiges Sicherheits- / Risikoempfinden

2/3 der Fahrer schwerer Fahrzeuge in Deutschland schätzen das Risiko für einen Unfall mit einem Fahrrad (66 %) oder E-Scooter (64 %) als hoch oder sehr hoch ein. In Italien beträgt dieser Anteil 58 % (Fahrrad) bzw. 59 % E-Scooter), in Frankreich 50 % bzw. 53 %, in UK 52 % bzw. 54 % und in Spanien 58 % bzw. 66 %.

Demgegenüber schätzen über die Hälfte (51%) der Allgemeinen Verkehrsteilnehmer in Deutschland das Risiko für einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug als Gegner als niedrig bis sehr niedrig ein. In den weiteren Ländern fällt dieser Anteil insgesamt zwar etwas niedriger aus liegt aber trotzdem zwischen einem Drittel und der Hälfte der Befragten (Italien 34 %, in Frankreich 44 %, UK 42% und Spanien 48 %).

Größte Risiken im Straßenverkehr

Als größte Risiken im Straßenverkehr nennen Fahrer von schweren Fahrzeugen in Deutschland den toten Winkel und "Fahrradfahrer, die nicht ordentlich fahren und permanent auf Ihr Recht bestehen,„. In den anderen befragten Ländern werden unter anderem Handynutzung während der Fahrt und überhöhte Geschwindigkeit (Italien und Frankreich), generell Ablenkung (UK) oder „E-Roller, die keine Verkehrsregeln kennen“ (Spanien) genannt.

Management Summary – Unsere Hauptbotschaften

Konflikte im Straßenverkehr

Ein Fünftel (21 %) der Fahrer von schweren Fahrzeugen in Deutschland erlebt täglich eine gefährliche Situation mit Fahrradfahrern oder Fußgängern im städtischen Straßenverkehr und über die Hälfte (53 %) erleben eine solche Situation mindestens einmal pro Woche. Diese Quoten sind in den anderen befragten Ländern sehr ähnlich mit Italien 18 % (täglich) bzw. 45 % (mind. 1 mal pro Woche), Frankreich 19% bzw. 43 %, in UK 16 % bzw. 42 % und in Spanien 22 % bzw. 48 %.

Nutzung von Assistenzsystemen

Jeder Zweite (50 %) Fahrer schwerer Fahrzeuge in Deutschland gibt an, dass er Assistenzsysteme häufig oder zumindest manchmal ausschaltet. Dieser Anteil ist in den anderen untersuchten Ländern sehr ähnlich mit 47 % in Italien, 54 % in Frankreich, ebenfalls 54 % in UK und 48 % in Spanien.

Als Gründe werden unter anderen angegeben, dass die Systeme "unpraktisch" oder "störend" bzw. sogar als „unnötig“ empfunden werden oder dass die Systeme teilweise nicht richtig funktionieren.

Management Summary – Allg. Verkehrsteilnehmer



Wahrnehmung Verkehrsklima und subjektives Sicherheitsgefühl

- Die Wahrnehmung des subjektiven Sicherheitsgefühls im (urbanen) Straßenverkehr unterliegt in den jeweiligen Ländern großen Unterschieden: während sich deutlich über die Hälfte der allgemeinen Verkehrsteilnehmer in Deutschland, UK und Spanien sich sicher bzw. sehr sicher im Straßenverkehr fühlt, beträgt dieser Anteil in Italien und Frankreich nur ca. 1/3.
- Ein ähnliches Bild zeigt das Sicherheitsgefühl in Gegenwart schwerer Fahrzeuge. In Deutschland, UK und Spanien lassen sich keine signifikanten Unsicherheiten feststellen und die allgemeinen Verkehrsteilnehmer fühlen sich tendenziell sicher. In Italien und Frankreich zeigt sich jedoch, dass vor allem Vans und LKWs eine subjektive Bedrohung im Straßenverkehr darstellen.

Erfahrungen Unfallgeschehen

- Das Erleben von Konflikten im Straßenverkehr unterscheidet sich im Ländervergleich teilweise deutlich. Während nur 18 % der allgemeinen Verkehrsteilnehmer in UK mind. einmal pro Woche einen Konflikt mit anderen Verkehrsteilnehmern erleben, sind es in Deutschland und Frankreich bereits ca. 1/3 der Befragten mit 35 % bzw. 30 % und in Italien und Spanien ca. die Hälfte der Befragten mit 55 % bzw. 46 %.
- Im Ländervergleich wird aggressives Fahren und das Missachten von Verkehrsregeln als häufigste Arten des Fehlverhaltens im Straßenverkehr genannt.

Management Summary – Fahrer schw. Fahrzeuge



Einschätzung Unfallrisiko mit anderen Verkehrsteilnehmern

- Das Risiko, in einen Unfall mit einem Fahrrad, E-Bike oder E-Scooter verwickelt zu werden wird in fast allen Ländern am höchsten eingeschätzt. Zudem werden hier Motorräder und Roller genannt.
- Während in Deutschland und Italien die Fahrer von Vans das Risiko höher als die Fahrer von LKW einschätzen ist dieses Verhältnis in Frankreich und in Italien umgekehrt. In Spanien sind die Werte für Vans und LKW nahezu identisch.

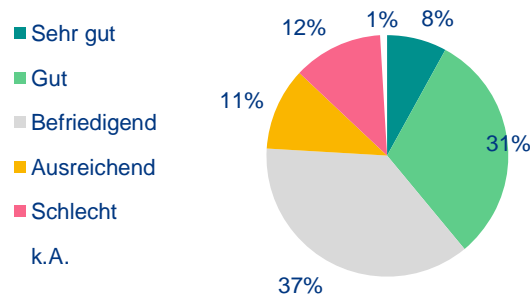
Deutschland

Allgemeine Verkehrsteilnehmer

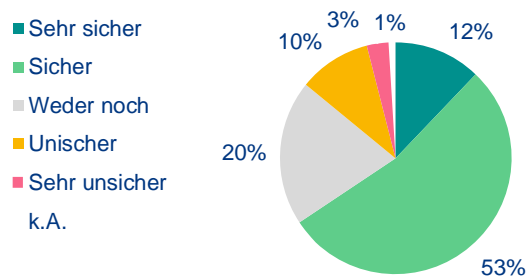
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Subjektives Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr

Wahrnehmung allgemeines Verkehrsklima



Sicherheitsgefühl insgesamt



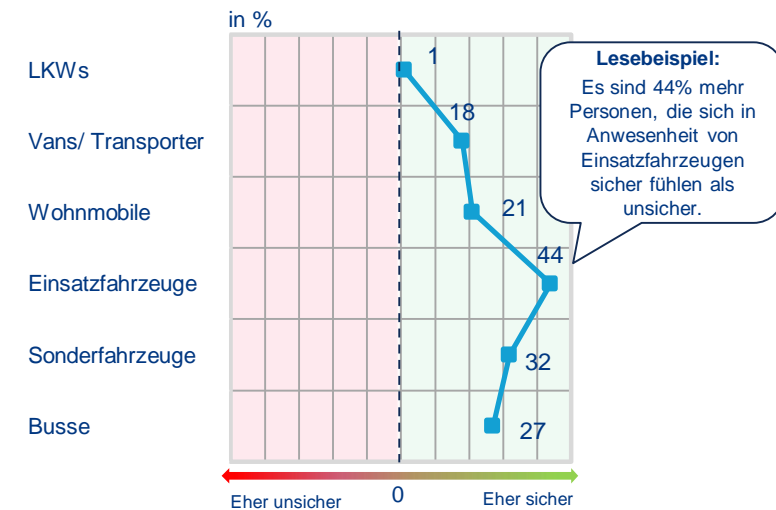
Top 5: größte Risiken im Straßenverkehr

1. Unachtsamkeit und Ablenkung (insb. Smartphones)
2. Radfahrer, Fußgänger, Rollerfahrer und LKW
3. Rücksichtslosigkeit (u.a. Geschwindigkeitsüberschreitung, aggressives Fahren)
4. Stau und Baustellen
5. Alkohol und Drogen am Steuer

Top 5: Situationen mit besonders hohem Gefährdungsgefühl

1. Enge Straßen, Engstellen und Baustellen
2. Autobahnen und Schnellstraßen
3. Abbiegen (Toter Winkel, Sichtbehinderung) und Kreuzungen
4. Als Radfahrer oder Fußgänger
5. Busse, LKW und Schwerlastverkehr

Sicherheitsgefühl in Gegenwart schwerer Fahrzeuge



Lesebeispiel:
Es sind 44% mehr Personen, die sich in Anwesenheit von Einsatzfahrzeugen sicher fühlen als unsicher.

„Ich fühle mich als Radfahrer durch LKWs gefährdet.“

„Überholen auf der Autobahn.“

„Unerwartete Baustellen und dadurch veränderte Straßenführung.“

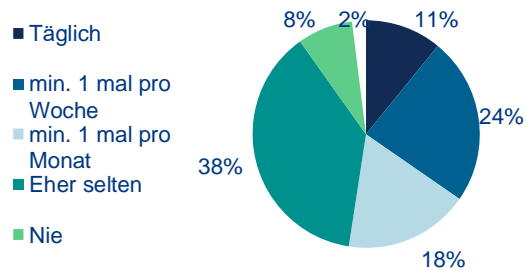
„Wenn es sehr eng wird.“

Basis: Main Sample (n=1.226); Frage: „Wie würden Sie das allgemeine Verkehrsklima im städtischen Raum beschreiben?“, „Wie sicher fühlen Sie sich als Verkehrsteilnehmer in einer städtischen Umgebung?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“, „Wie sicher fühlen Sie sich in der Gegenwart von schweren Fahrzeugen im Straßenverkehr (z.B. Kleintransporter, Vans, LKW)?“, „Gibt es spezielle Bereiche oder Situationen im Straßenverkehr, in denen Sie sich durch schwere Fahrzeuge besonders gefährdet fühlen (z.B. LKW, Vans/Transporter, Busse, etc.)?“

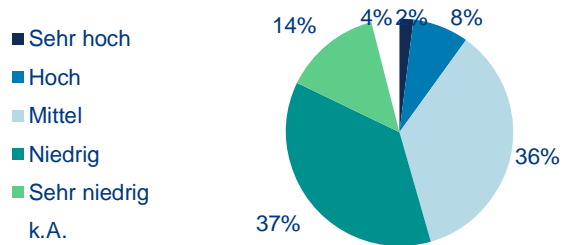
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Erfahrungen mit Unfallgeschehen

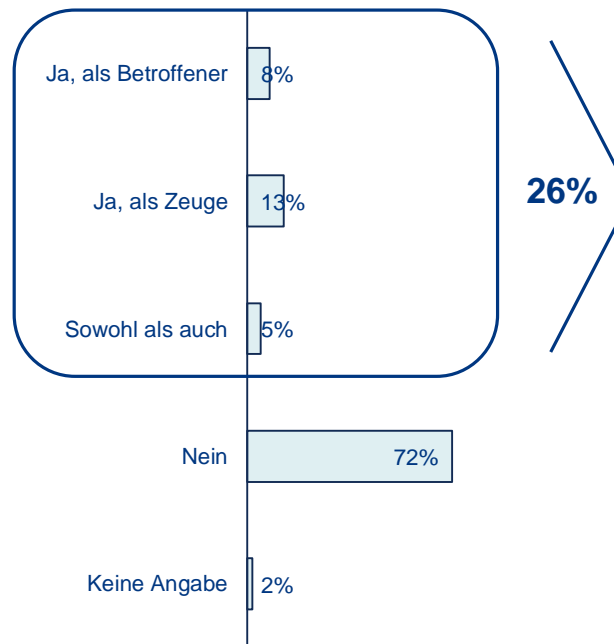
Häufigkeit erlebter Konflikte



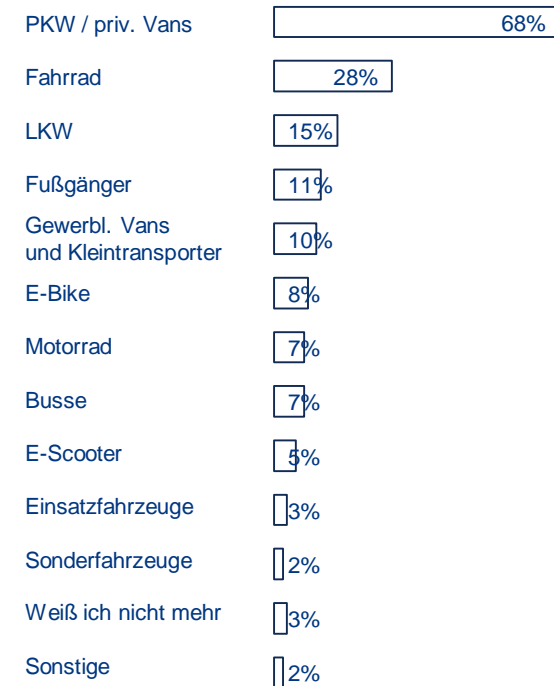
Einschätzung Unfallrisiko mit schweren Fahrzeugen



Erlebter Verkehrsunfall in den letzten 3 Jahren



Beteiligte Fahrzeuge in Verkehrsunfall



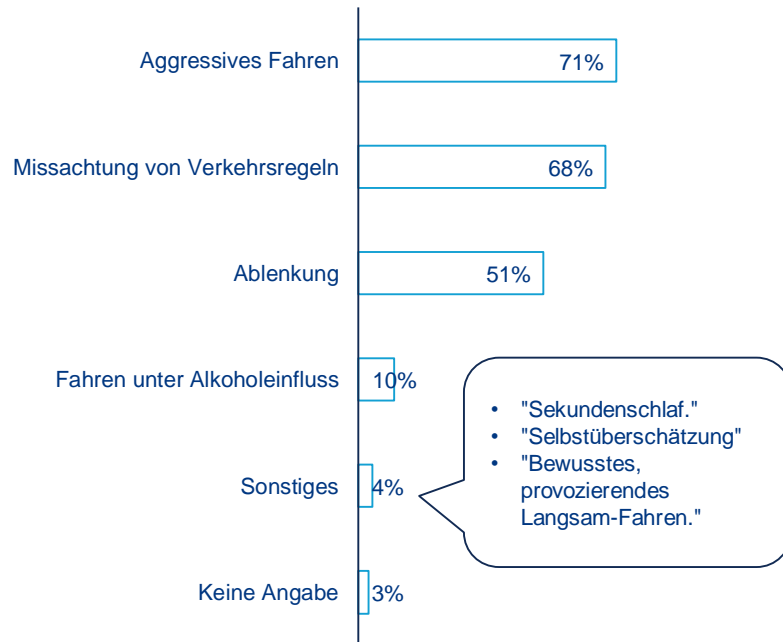
Basis: n=318

Basis: Main Sample (n=1.226); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

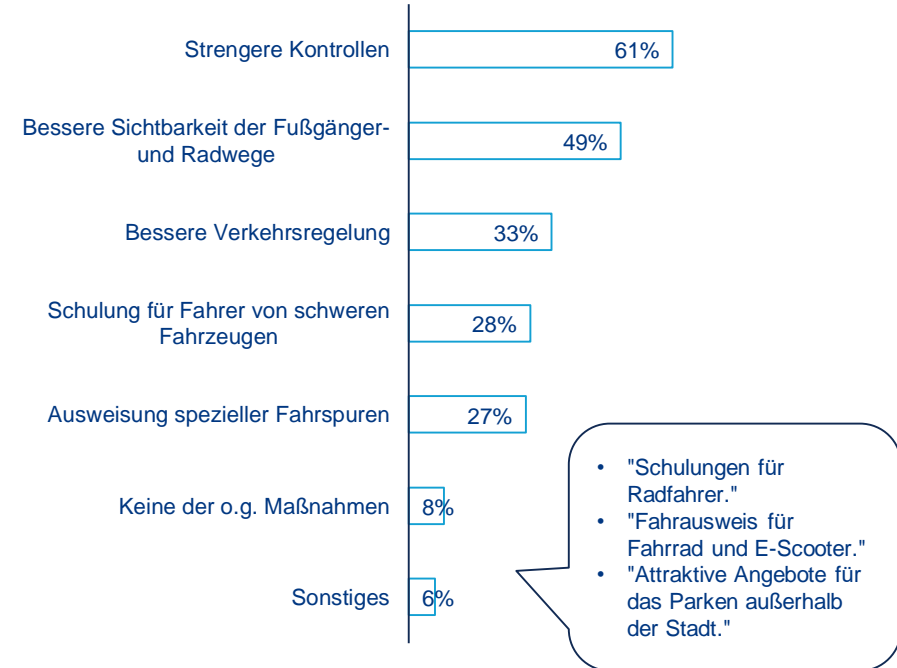
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Einschätzung von Unfallrisiken

Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr



Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Basis: Main Sample (n=1.226); Frage: „Welche Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr nehmen Sie am häufigsten wahr? (Mehrfachnennungen möglich)“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

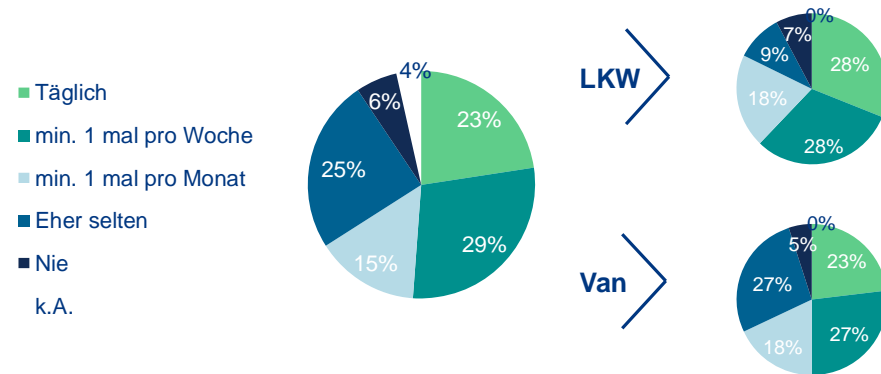
Deutschland

Fahrer schwerer Fahrzeuge

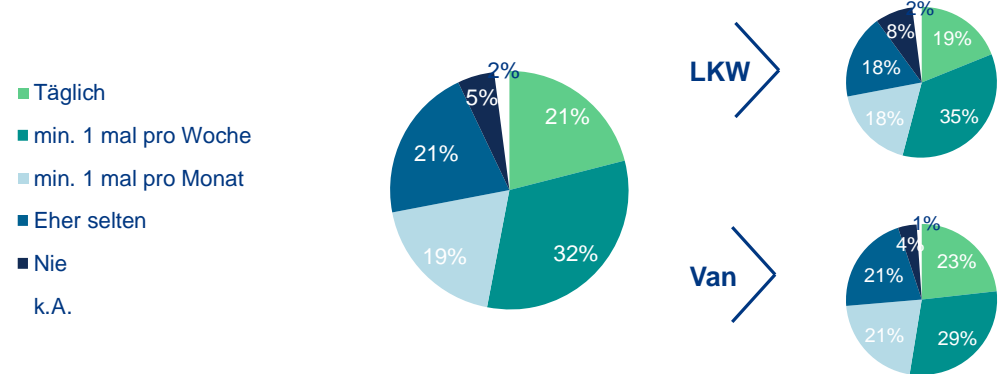
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Konflikte im Straßenverkehr

Häufigkeit erlebter Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern



Häufigkeit gefährlicher Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern



Größte Risiken im Straßenverkehr

Toter Winkel Fahrradfahrer, die nicht ordentlich fahren und permanent auf ihr Recht bestehen und Autofahrer nicht aufmerksam sind

Tote Winkel für schwere Fahrzeug

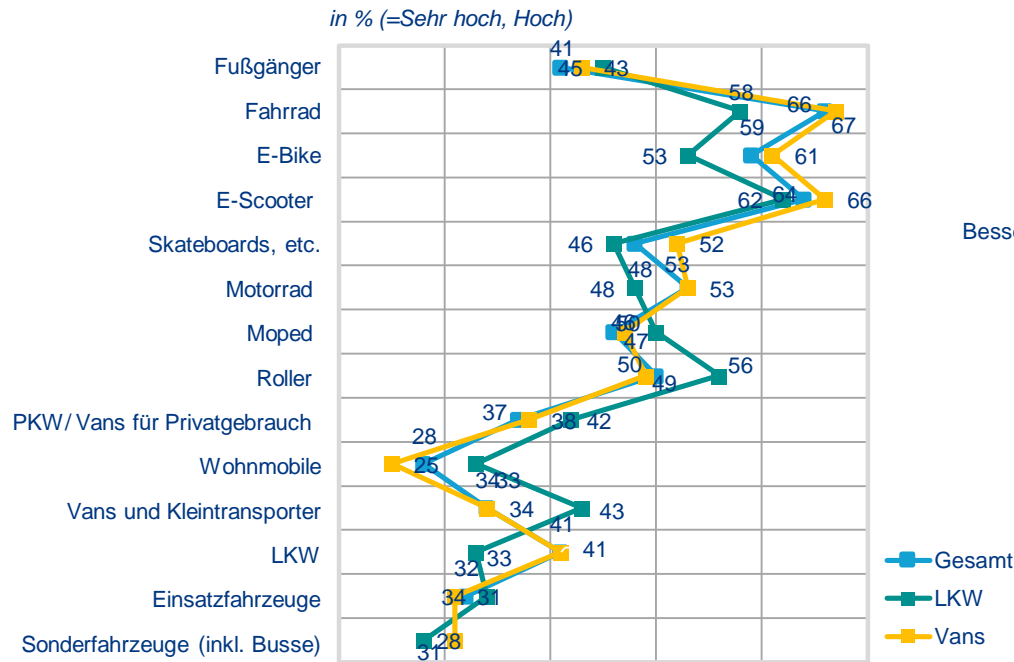
Wenn andere Autofahrer so rasen und immer erst auf den letzten Drücker bremsen. Da habe ich schon oft gedacht gleich hängt mir jemand Hintern drauf oder an der Seite

Basis: Boost Sample (n=510); Frage: „Wie häufig erleben Sie als Fahrer schwerer Fahrzeuge Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern im städtischen Straßenverkehr?“, „Wie oft erleben Sie gefährliche Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“

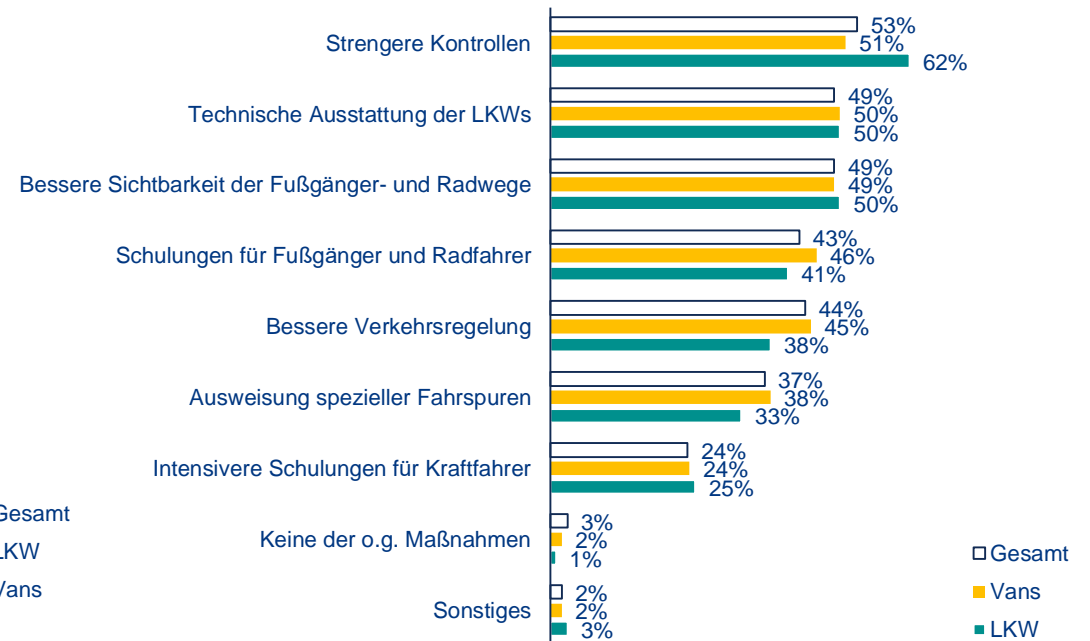
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Einschätzung Unfallrisiken

Einschätzung Unfallrisiko mit folgenden Verkehrsteilnehmern



Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

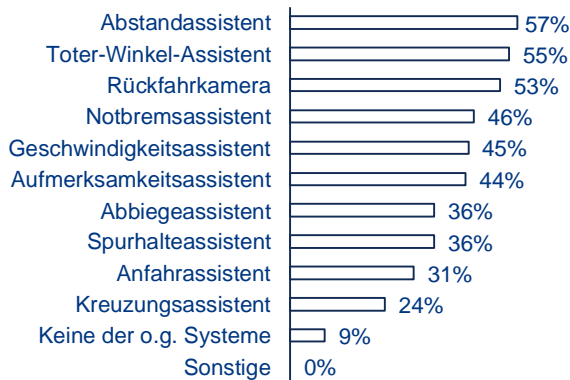


Frage: „Wie hoch schätzen Sie Ihr Risiko ein, mit den folgenden Fahrzeugen in einen Unfall verwickelt zu werden, wobei eines der folgenden genannten Fahrzeuge ihr Unfallgegner ist?“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

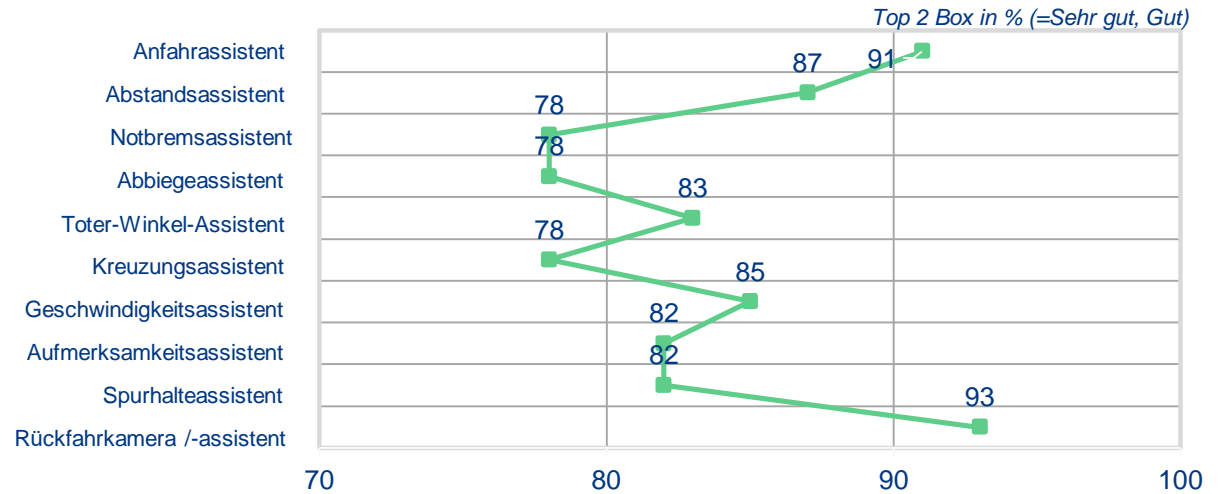
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Umgang mit Assistenzsystemen

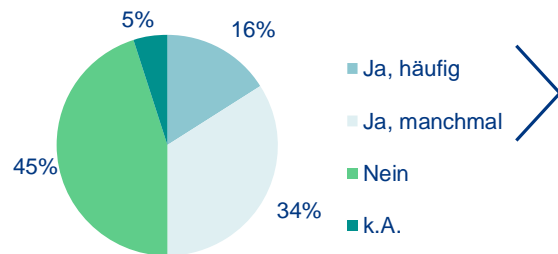
Ranking der (subj.) hilfreichsten Systeme



Selbsteinschätzung Umgang mit Systemen (bei Nutzung des jew. Systems)



Deaktivierung der Systeme



Gründe der Deaktivierung

Ist manchmal unpraktisch und hält auf

Manchmal stören mich diese Systeme

Toterwinkel-Assistent, weil ich diesen nicht immer benötige

Basis: Boost Sample (n=510); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

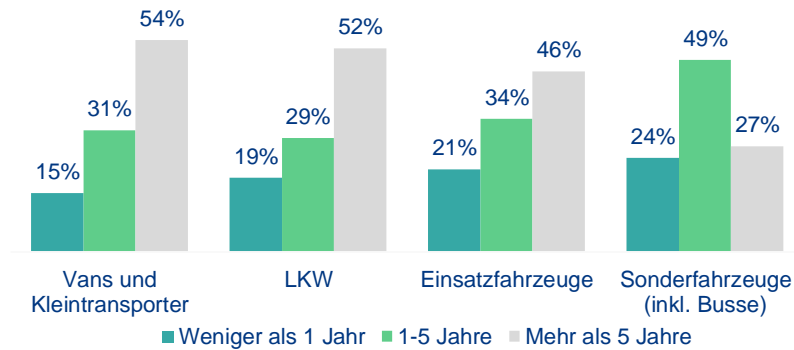
12. ALLIANZ AUTOTAG - DEUTSCHLAND

Exkurs – Berufskraftfahrer

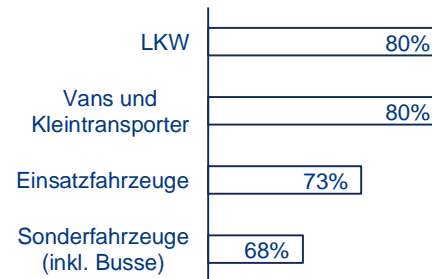
Subsample
Berufskraftfahrer
(n=337)



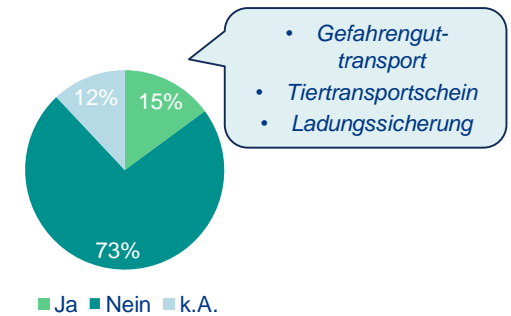
Berufserfahrung als Fahrer folgender Fahrzeuge



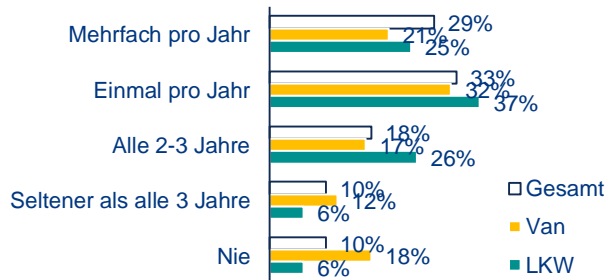
Eintrag in das Berufskraftfahrer-qualifikationsregister



Zertifizierungen



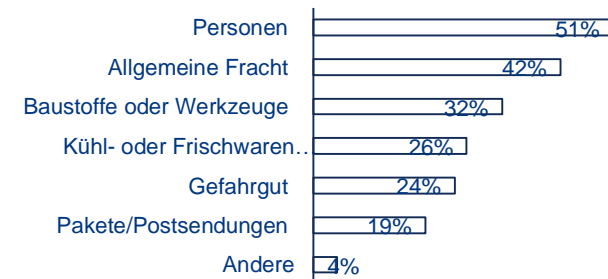
Häufigkeit Weiterbildungen



Güte der Ausbildung zu Sicherheit & Fahrtechnik



Transportierte Fracht



Basis: Berufskraftfahrer (n=337) Frage: „Wie viele Jahre Berufserfahrung haben Sie als Fahrer für die folgenden Fahrzeuge?“, „Für welches der folgenden Fahrzeuge haben Sie eine Anerkennung mit dem Eintrag ins das Berufskraftfahrerqualifikationsregister für das berufliche Führen von Fahrzeugen?“, „Haben Sie weitere Zertifizierungen oder Schulungen im Bereich des gewerblichen Transports absolviert?“, „Wie gut fühlen Sie sich in Bezug auf Fahrtechnik und Sicherheit ausgebildet?“, „Wie oft erhalten Sie eine Aus-/Weiterbildung zum Umgang mit Ihrem Fahrzeug oder zum Thema Verkehrssicherheit?“

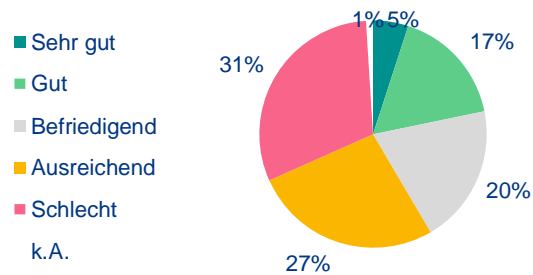
Italien

Allgemeine Verkehrsteilnehmer

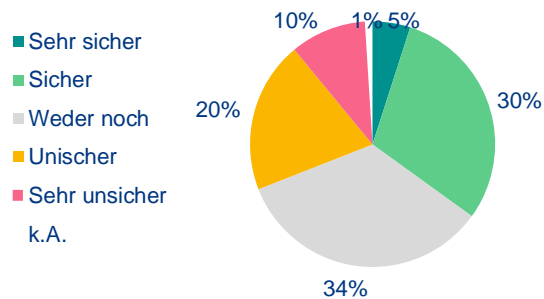
12. ALLIANZ AUTOTAG - ITALIEN

Subjektives Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr

Wahrnehmung allgemeines Verkehrsklima



Sicherheitsgefühl insgesamt



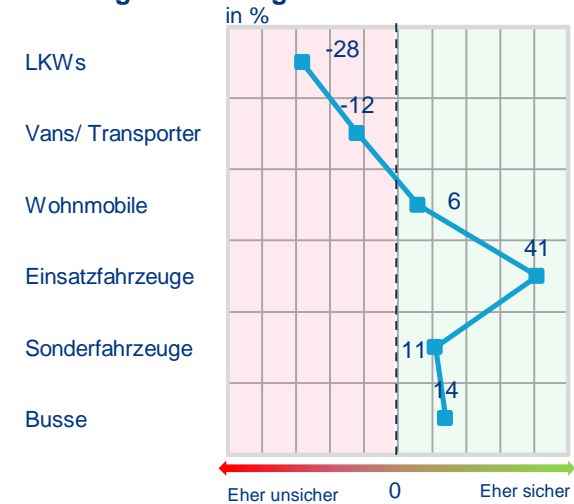
Top 5: größte Risiken im Straßenverkehr

1. Unfälle und Kollisionen
2. Unachtsamkeit und Ablenkung
3. Rücksichtslosigkeit (u.a. Geschwindigkeitsüberschreitung, aggressives Fahren)
4. Radfahrer und Fußgänger
5. Fehlende Beschilderung und Missachtung von Verkehrsregeln

Top 5: Situationen mit besonders hohem Gefährdungsgefühl

1. Autobahn und Schnellstraßen
2. Enge Straßen
3. Kreuzungen und Kreisverkehre
4. Keine spezifische Situation
5. Busse, LKW und Schwerlastverkehr

Sicherheitsgefühl in Gegenwart schwerer Fahrzeuge



„In engen Straßen, das verursacht ein wenig Verwirrung.“

„Auf der Autobahn mit Lastwagen.“

„Ich fühle mich nicht gefährdet.“

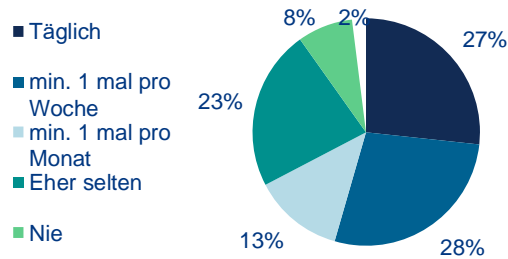
„An Kreuzungen oder auf stark befahrenen Straßen.“

Basis: Main Sample (n=1.027); Frage: „Wie würden Sie das allgemeine Verkehrsklima im städtischen Raum beschreiben?“, „Wie sicher fühlen Sie sich als Verkehrsteilnehmer in einer städtischen Umgebung?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“, „Wie sicher fühlen Sie sich in der Gegenwart von schweren Fahrzeugen im Straßenverkehr (z.B. Kleintransporter, Vans, LKW)?“, „Gibt es spezielle Bereiche oder Situationen im Straßenverkehr, in denen Sie sich durch schwere Fahrzeuge besonders gefährdet fühlen (z.B. LKW, Vans/Transporter, Busse, etc.)?“

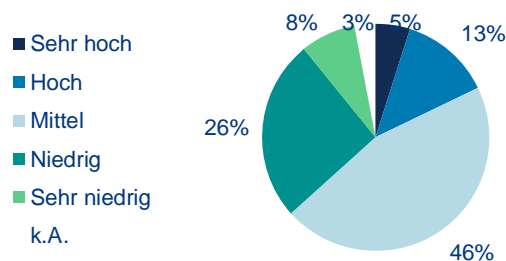
12. ALLIANZ AUTOTAG - ITALIEN

Erfahrungen mit Unfallgeschehen

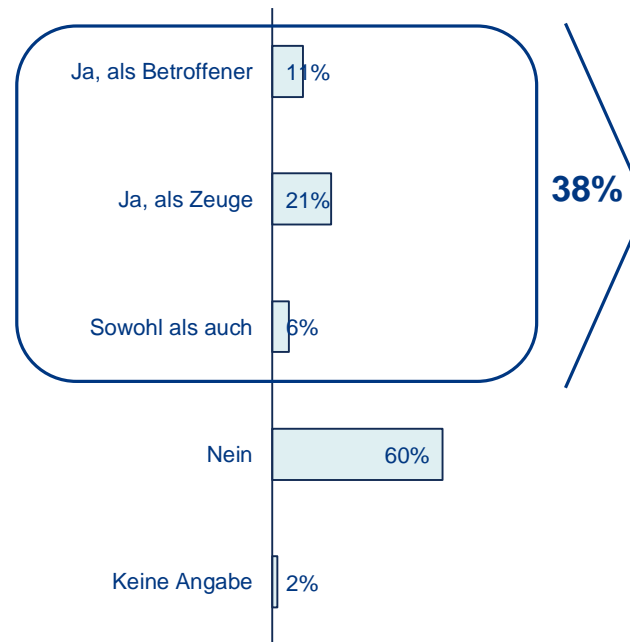
Häufigkeit erlebter Konflikte



Einschätzung Unfallrisiko mit schwerem Fahrzeug



Erlebter Verkehrsunfall in den letzten 3 Jahren



Beteiligte Fahrzeuge in Verkehrsunfall



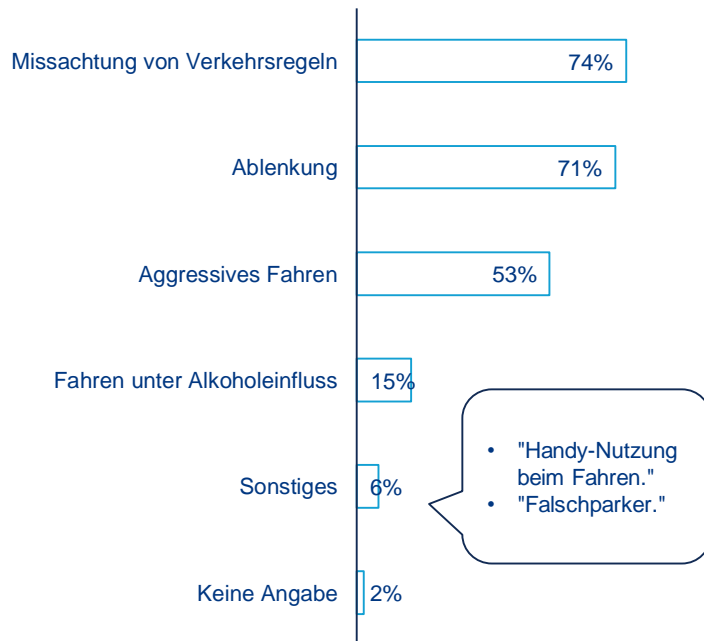
Basis: n=390

Basis: Main Sample (n=1.027); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

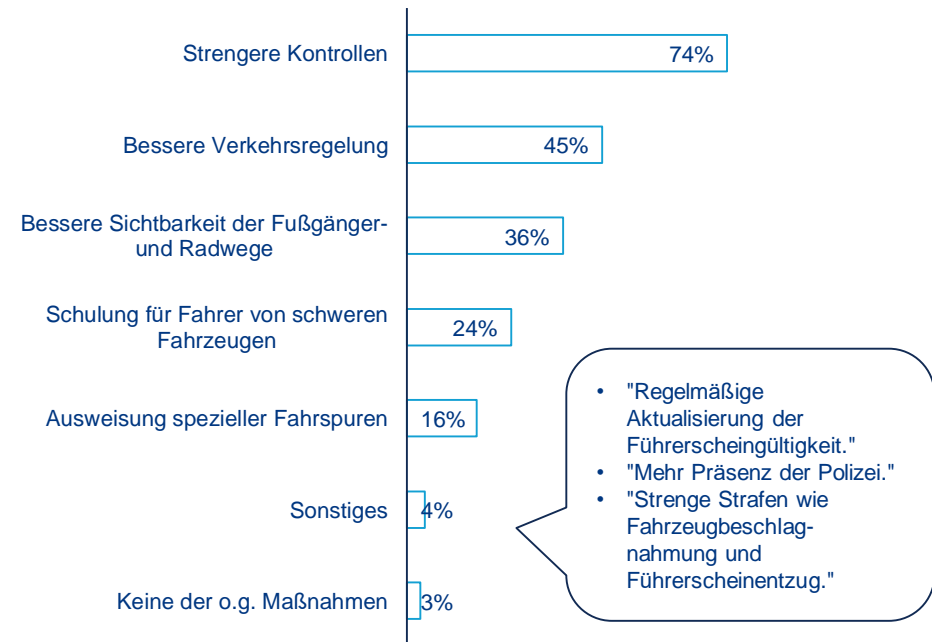
12. ALLIANZ AUTOTAG - ITALIEN

Einschätzung von Unfallrisiken

Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr



Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Basis: Main Sample (n=1.027); Frage: „Welche Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr nehmen Sie am häufigsten wahr? (Mehrfachnennungen möglich)“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

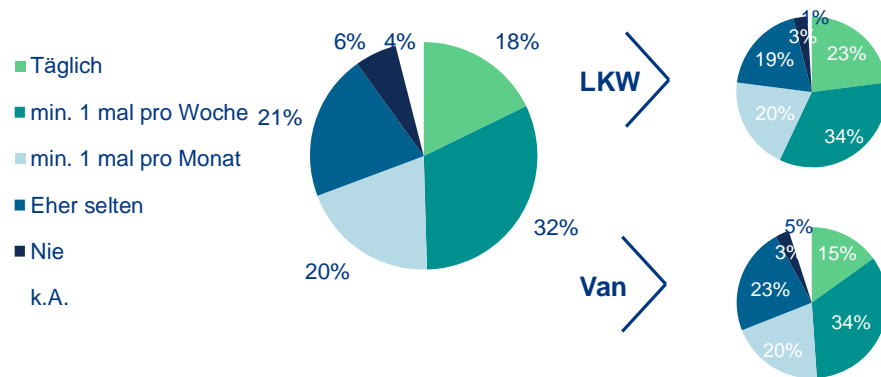
Italien

Fahrer schwerer Fahrzeuge

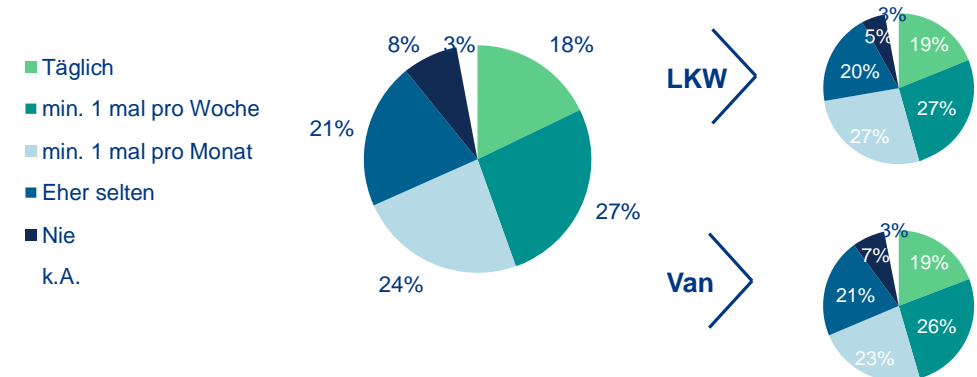
12. ALLIANZ AUTOTAG - ITALIEN

Konflikte im Straßenverkehr

Häufigkeit erlebter Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern



Häufigkeit gefährlicher Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern



Größte Risiken im Straßenverkehr

An Kreuzungen und in stark befahrenen Bereichen

Überhöhte Geschwindigkeit, unklare Beschilderung

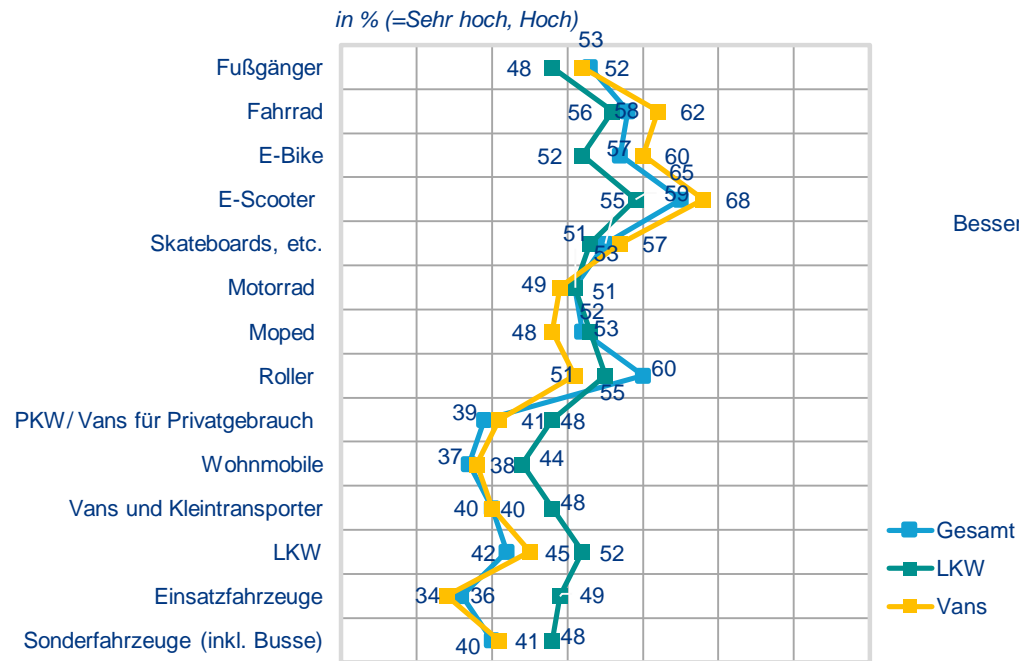
Wenn Menschen das Handy benutzen, während sie fahren. Ich glaube nicht, dass das richtig und sicher für alle Fahrer und Fußgänger ist.

Basis: Boost Sample (n=510); Frage: „Wie häufig erleben Sie als Fahrer schwerer Fahrzeuge Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern im städtischen Straßenverkehr?“, „Wie oft erleben Sie gefährliche Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“

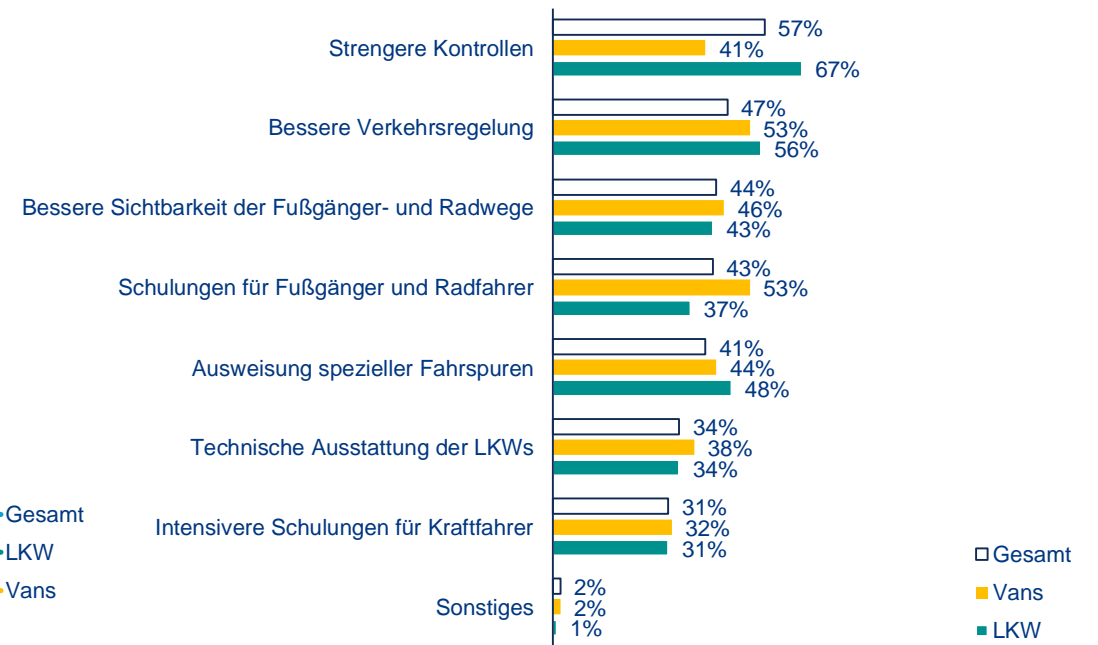
12. ALLIANZ AUTOTAG - ITALIEN

Einschätzung Unfallrisiken

Einschätzung Unfallrisiko mit folgenden Verkehrsteilnehmern



Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

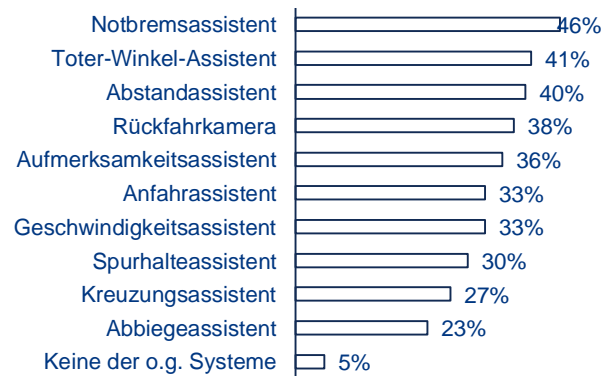


Basis: Boost Sample (n=510);Frage: „Wie hoch schätzen Sie Ihr Risiko ein, mit den folgenden Fahrzeugen in einen Unfall verwickelt zu werden, wobei eines der folgenden genannten Fahrzeuge ihr Unfallgegner ist?“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

12. ALLIANZ AUTOTAG - ITALIEN

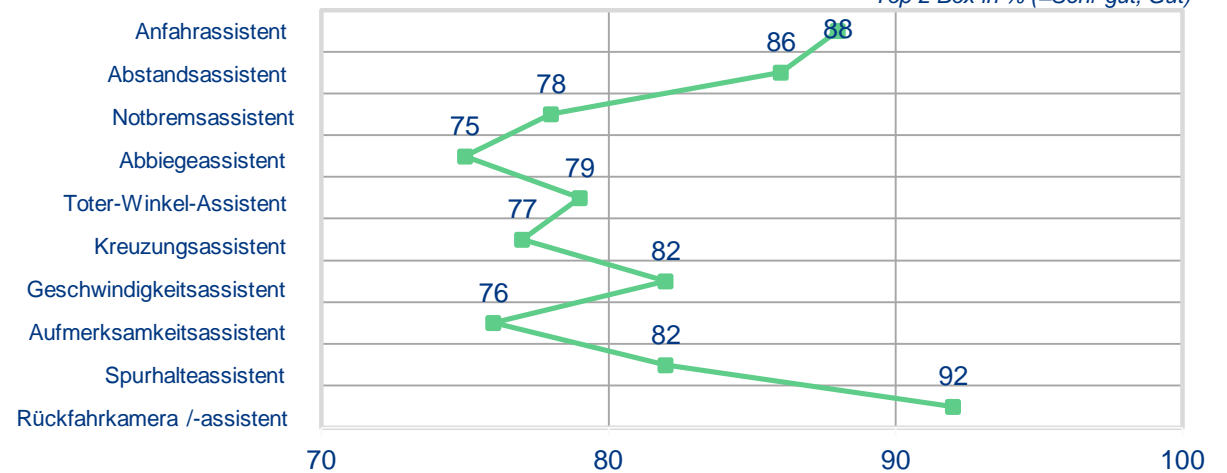
Umgang mit Assistenzsystemen

Ranking der (subj.) hilfreichsten Systeme

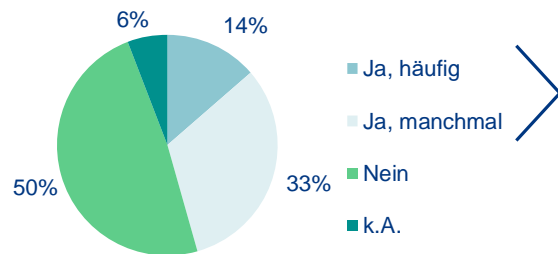


Selbsteinschätzung Umgang mit Systemen (bei Nutzung des jew. Systems)

Top 2 Box in % (=Sehr gut, Gut)



Deaktivierung der Systeme



Gründe der Deaktivierung

Unnötig, manchmal gefährlich

Sie sind in meinem Dienst nicht nützlich

Weil ich mich auch ohne sicher fühle

Basis: Boost Sample (n=510); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

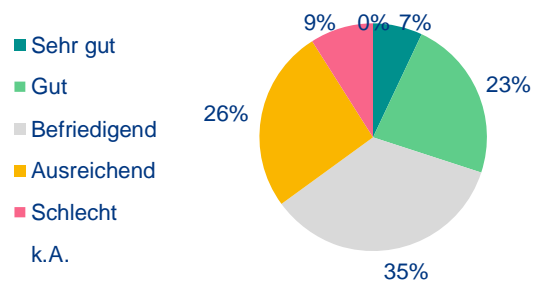
Frankreich

Allgemeine Verkehrsteilnehmer

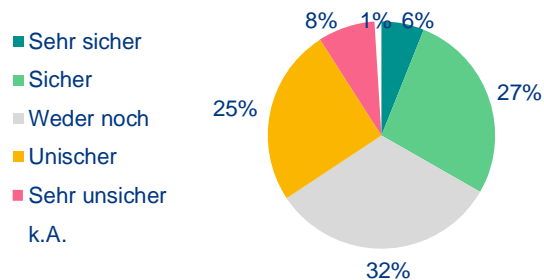
12. ALLIANZ AUTOTAG - FRANKREICH

Subjektives Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr

Wahrnehmung allgemeines Verkehrsklima



Sicherheitsgefühl insgesamt



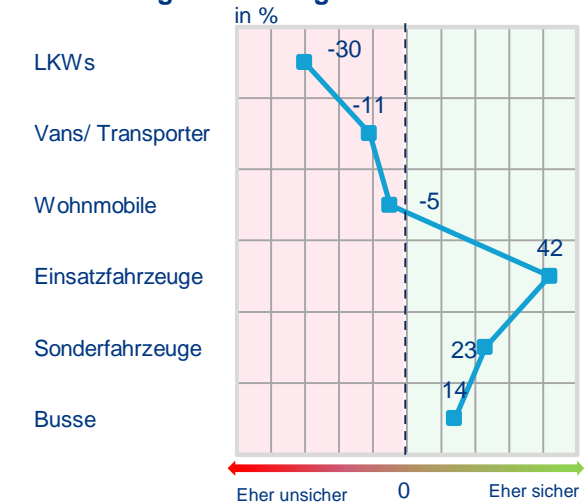
Top 5 Größten Risiken im Straßenverkehr

1. Unfälle und Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer
2. Rücksichtslosigkeit (u.a. Geschwindigkeitsüberschreitung, aggressives Fahren)
3. Alkohol und Drogen am Steuer
4. Unachtsamkeit und Ablenkung
5. Fußgänger und Radfahrer

Top 5 Situationen mit besonders hohem Gefährdungsgefühl

1. Autobahnen und Landstraßen
2. Enge Straßen und Stadtgebiete
3. Busse, LKW und Schwerlastverkehr
4. Kreuzungen, Kreisverkehre und Zebrastreifen
5. Baustellen und Hindernisse auf der Straße

Sicherheitsgefühl in Gegenwart schwerer Fahrzeuge



Fahrzeuge, die den Sicherheitsabstand nicht einhalten.

Falschparker.

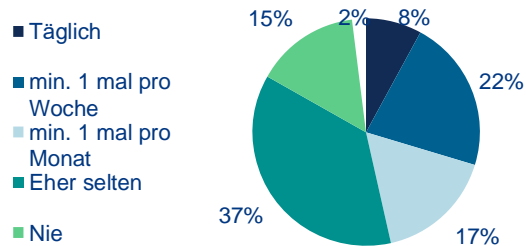
Auf Autobahnen, wenn LKWs den Sicherheitsabstand nicht einhalten oder gegen Überholverbote verstoßen.

Basis: Main Sample (n=1.005); Frage: „Wie würden Sie das allgemeine Verkehrsklima im städtischen Raum beschreiben?“, „Wie sicher fühlen Sie sich als Verkehrsteilnehmer in einer städtischen Umgebung?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“, „Wie sicher fühlen Sie sich in der Gegenwart von schweren Fahrzeugen im Straßenverkehr (z.B. Kleintransporter, Vans, LKW)?“, „Gibt es spezielle Bereiche oder Situationen im Straßenverkehr, in denen Sie sich durch schwere Fahrzeuge besonders gefährdet fühlen (z.B. LKW, Vans/Transporter, Busse, etc.)?“

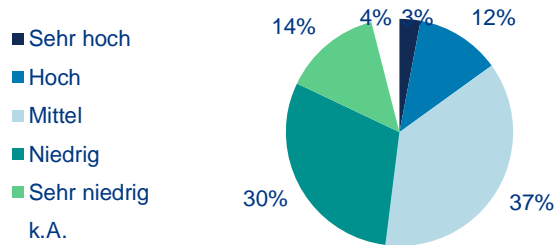
12. ALLIANZ AUTOTAG - FRANKREICH

Erfahrungen mit Unfallgeschehen

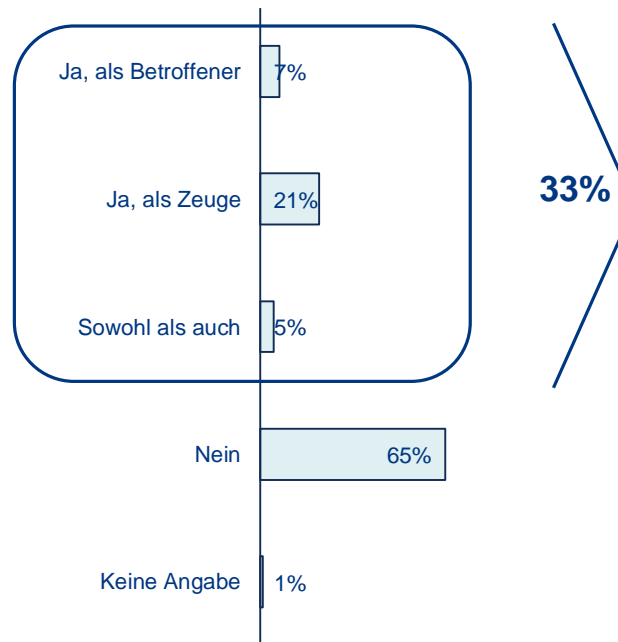
Häufigkeit erlebter Konflikte



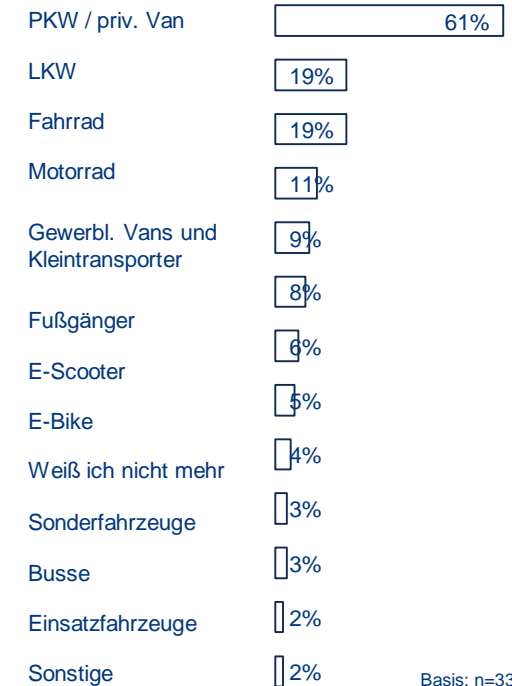
Einschätzung Unfallrisiko mit schwerem Fahrzeug



Erlebter Verkehrsunfall in den letzten 3 Jahren



Beteiligte Fahrzeuge in Verkehrsunfall

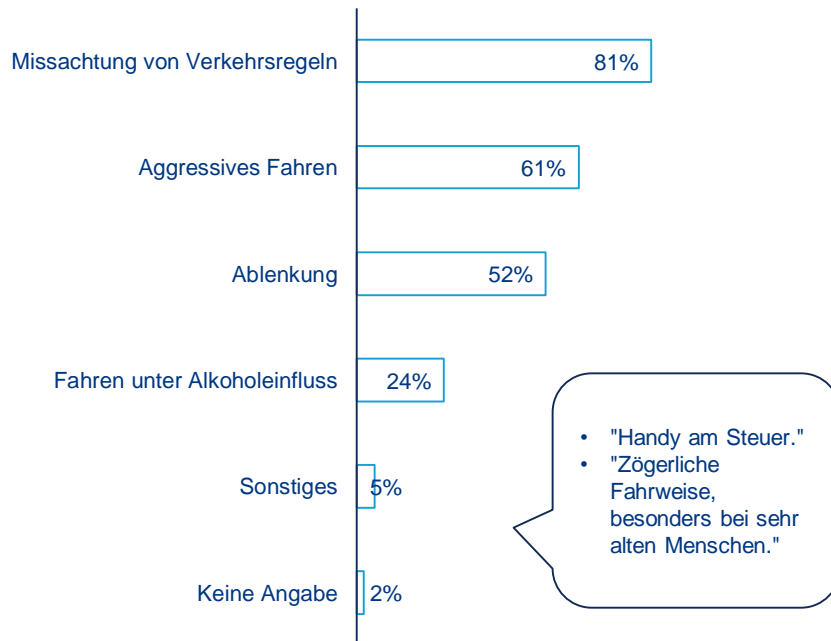


Basis: Main Sample (n=1.005); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

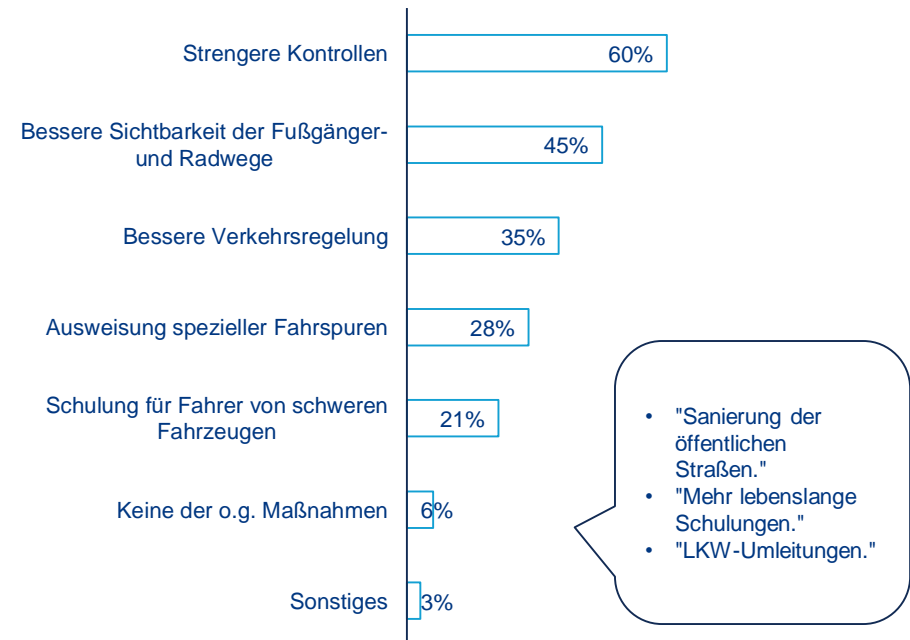
12. ALLIANZ AUTOTAG - FRANKREICH

Einschätzung von Unfallrisiken

Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr



Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Basis: Main Sample (n=1.005); Frage: „Welche Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr nehmen Sie am häufigsten wahr? (Mehrfachnennungen möglich)“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

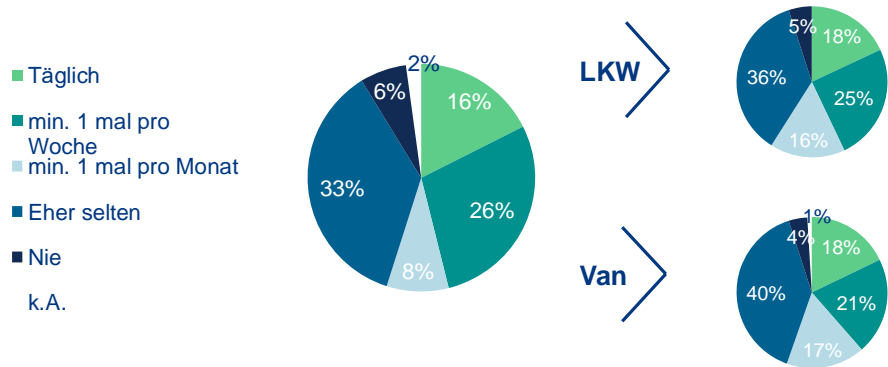
Frankreich

Fahrer schwerer Fahrzeuge

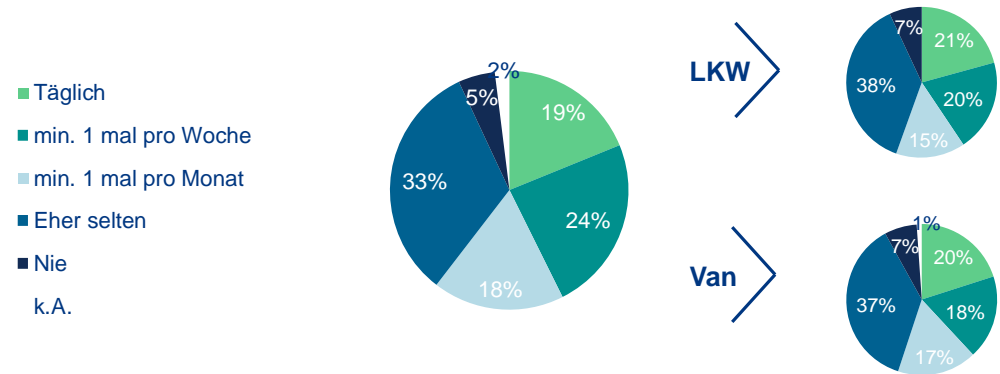
12. ALLIANZ AUTOTAG - FRANKREICH

Konflikte im Straßenverkehr

Häufigkeit erlebter Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern



Häufigkeit gefährlicher Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern



Größte Risiken im Straßenverkehr

Handynutzung, Alkohol, Drogen oder überhöhte Geschwindigkeit

Das größte Risiko ist der Verkehrsteilnehmer, der die Verkehrsregeln nicht beachtet

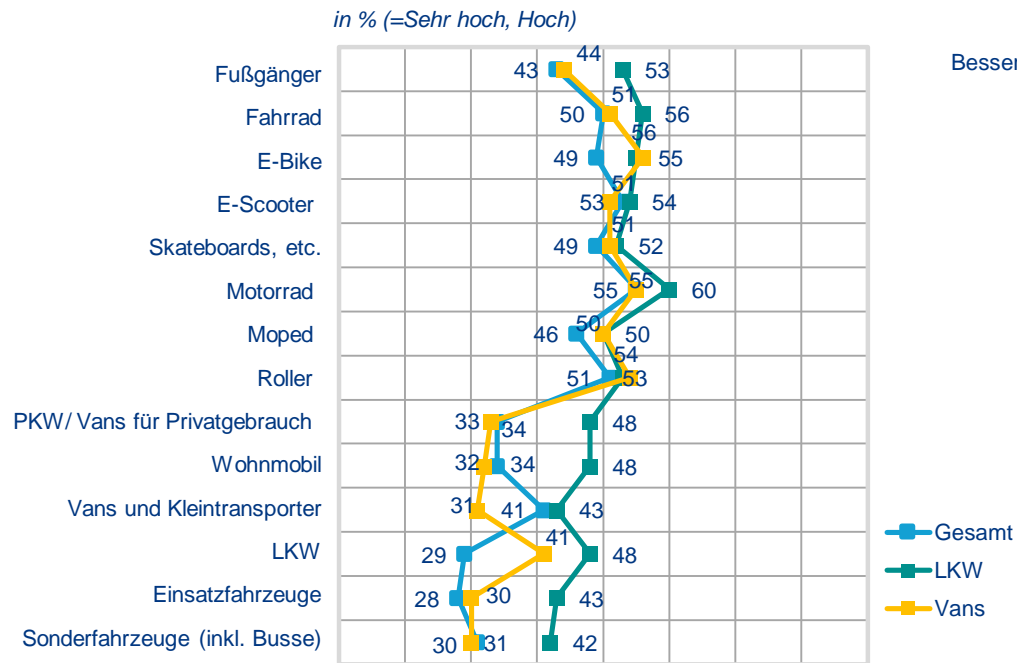
Die Autofahrer, die ihre Blinker nicht setzen. Diejenigen, die die Spur wechseln, ohne zu blinken und nicht in den Rückspiegel schauen

Basis: Boost Sample (n=510);Frage: „Wie häufig erleben Sie als Fahrer schwerer Fahrzeuge Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern im städtischen Straßenverkehr?“, „Wie oft erleben Sie gefährliche Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“

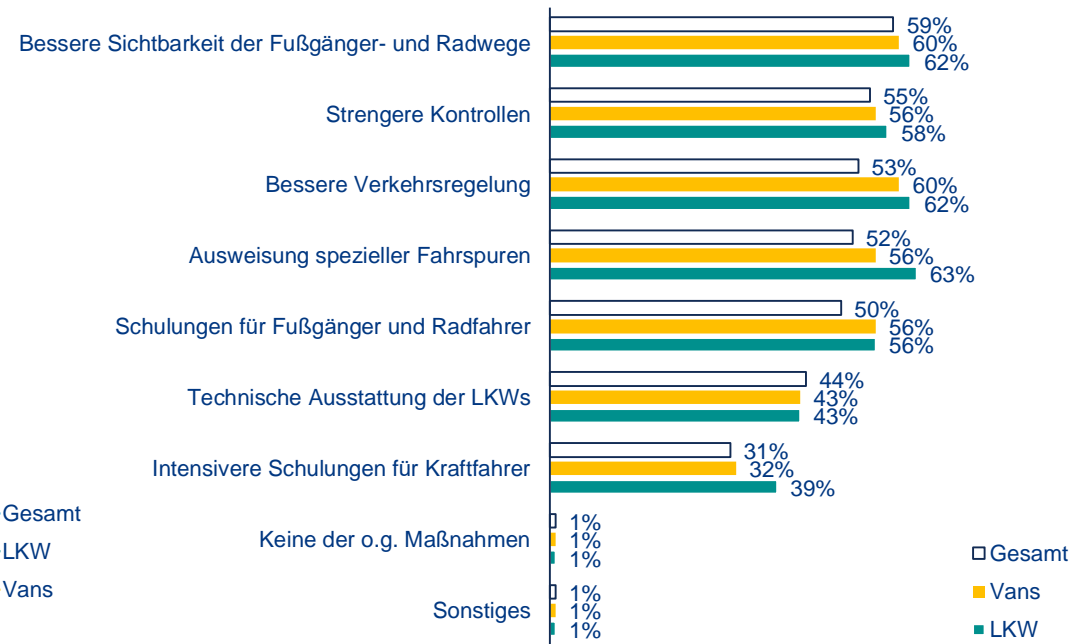
12. ALLIANZ AUTOTAG - FRANKREICH

Einschätzung Unfallrisiken

Einschätzung Unfallrisiko mit folgenden Verkehrsteilnehmern



Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

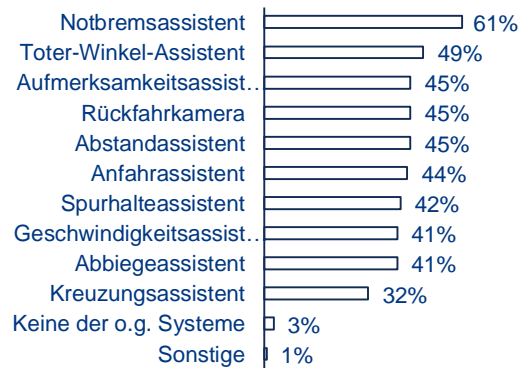


Basis: Boost Sample (n=520); Frage: „Wie hoch schätzen Sie Ihr Risiko ein, mit den folgenden Fahrzeugen in einen Unfall verwickelt zu werden, wobei eines der folgenden genannten Fahrzeuge ihr Unfallgegner ist?“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

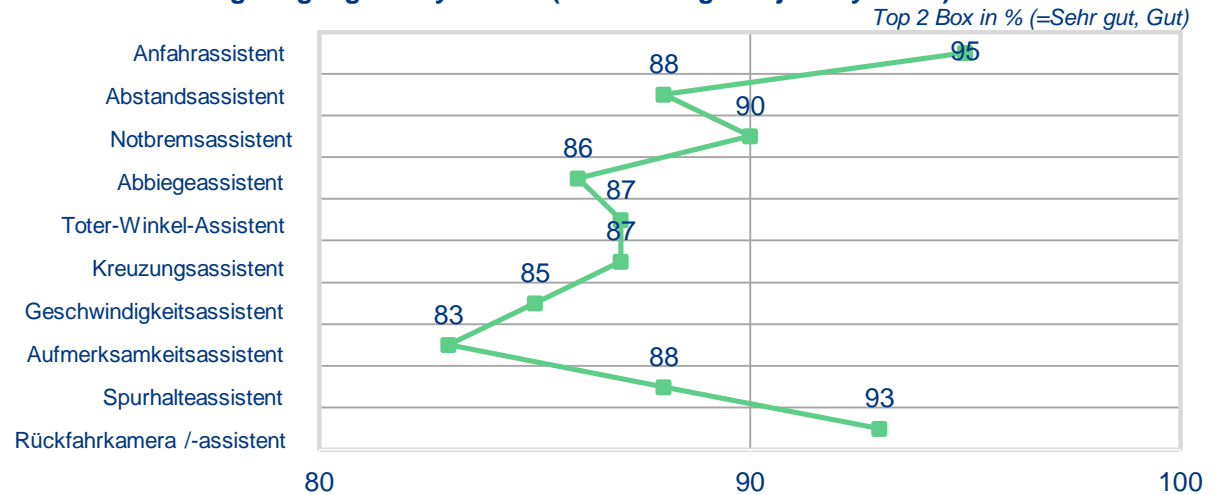
12. ALLIANZ AUTOTAG - FRANKREICH

Umgang mit Assistenzsystemen

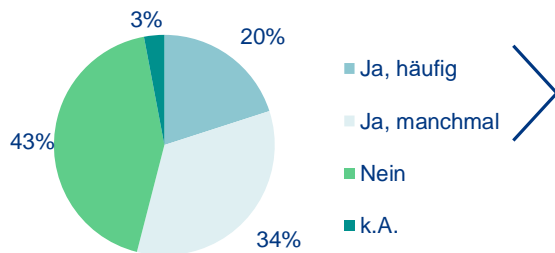
Ranking der (subj.) hilfreichsten Systeme



Selbsteinschätzung Umgang mit Systemen (bei Nutzung des jew. Systems)



Deaktivierung der Systeme



Gründe der Deaktivierung

Ich deaktiviere Start-Stopp, weil es nicht richtig funktioniert

Anfahrhilfe zu komplex und gefährlich

um mich besser zu konzentrieren

Basis: Boost Sample (n=520); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

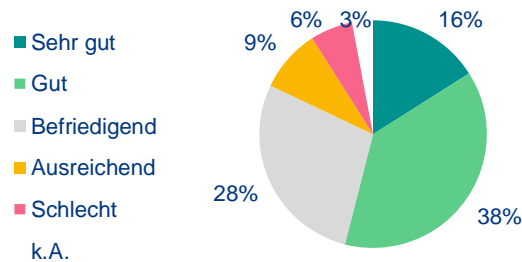
Vereinigtes Königreich

Allgemeine Verkehrsteilnehmer

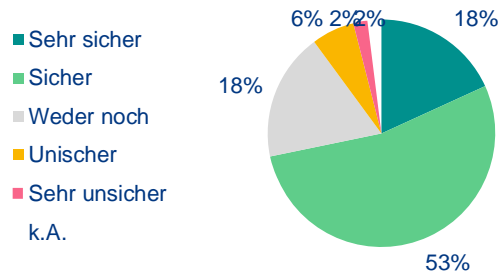
12. ALLIANZ AUTOTAG - VEREINIGTES KÖNIGREICH

Subjektives Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr

Wahrnehmung allgemeines Verkehrsklima



Sicherheitsgefühl insgesamt



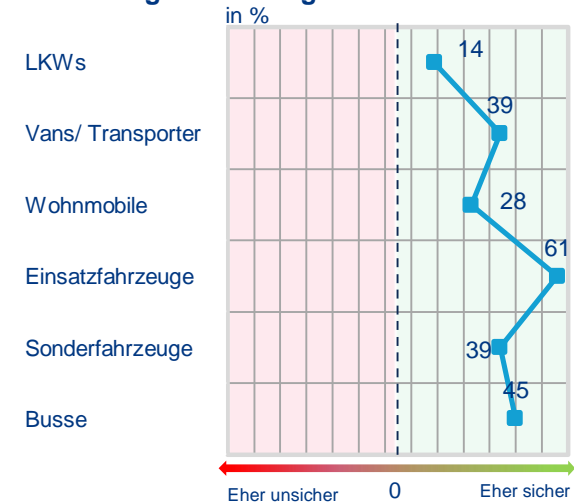
Top 5 Größten Risiken im Straßenverkehr

1. Andere Verkehrsteilnehmer
2. Straßenzustand (v.a. Schlaglöcher)
3. Radfahrer und Fußgänger
4. Rücksichtslosigkeit (u.a. Geschwindigkeitsüberschreitung, aggressives Fahren)
5. Alkohol und Drogen am Steuer

Top 5 Situationen mit besonders hohem Gefährdungsgefühl

1. Keine spezifische Situation
2. Enge Straßen, Engstellen
3. Autobahnen und Schnellstraßen
4. Kreuzungen und Kreisverkehre
5. Wetterbedingungen und schlechte Sicht

Sicherheitsgefühl in Gegenwart schwerer Fahrzeuge



Ich fühle mich nicht wirklich gefährdet.

Fahren auf Autobahnen bei starkem Regen.

Autobahnen und Schnellstraßen bei schlechtem Wetter.

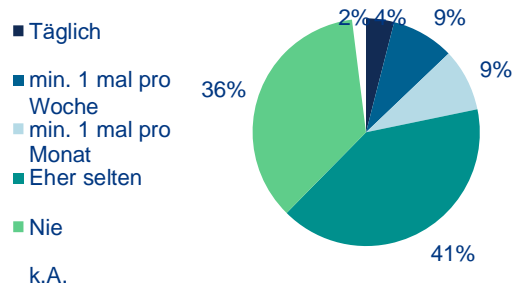
Enge Straßen mit geparkten Autos.

Basis: Main Sample (n=1.027); Frage: „Wie würden Sie das allgemeine Verkehrsklima im städtischen Raum beschreiben?“, „Wie sicher fühlen Sie sich als Verkehrsteilnehmer in einer städtischen Umgebung?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“, „Wie sicher fühlen Sie sich in der Gegenwart von schweren Fahrzeugen im Straßenverkehr (z.B. Kleintransporter, Vans, LKW)?“, „Gibt es spezielle Bereiche oder Situationen im Straßenverkehr, in denen Sie sich durch schwere Fahrzeuge besonders gefährdet fühlen (z.B. LKW, Vans/Transporter, Busse, etc.)?“

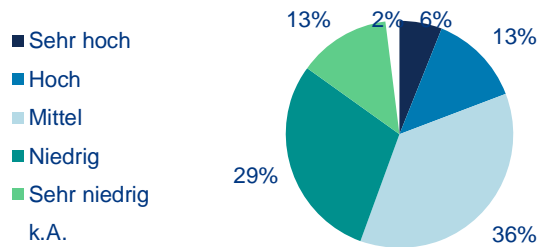
12. ALLIANZ AUTOTAG - VEREINIGTES KÖNIGREICH

Erfahrungen mit Unfallgeschehen

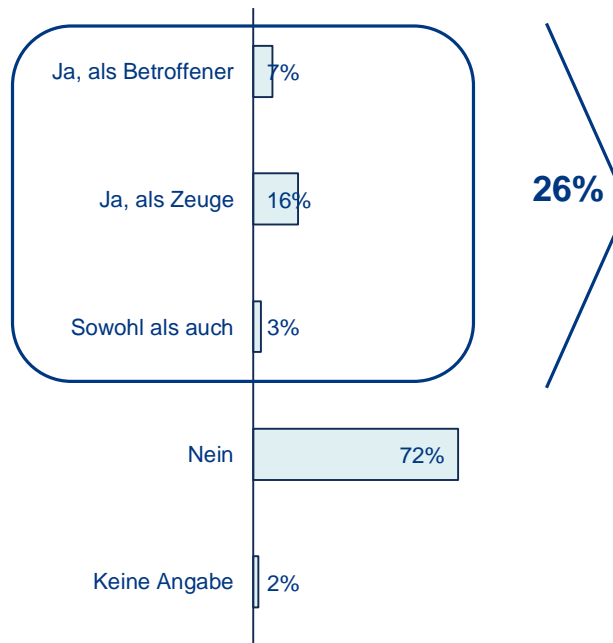
Häufigkeit erlebter Konflikte



Einschätzung Unfallrisiko mit schwerem Fahrzeug



Erlebter Verkehrsunfall in den letzten 3 Jahren



Beteiligte Fahrzeuge in Verkehrsunfall



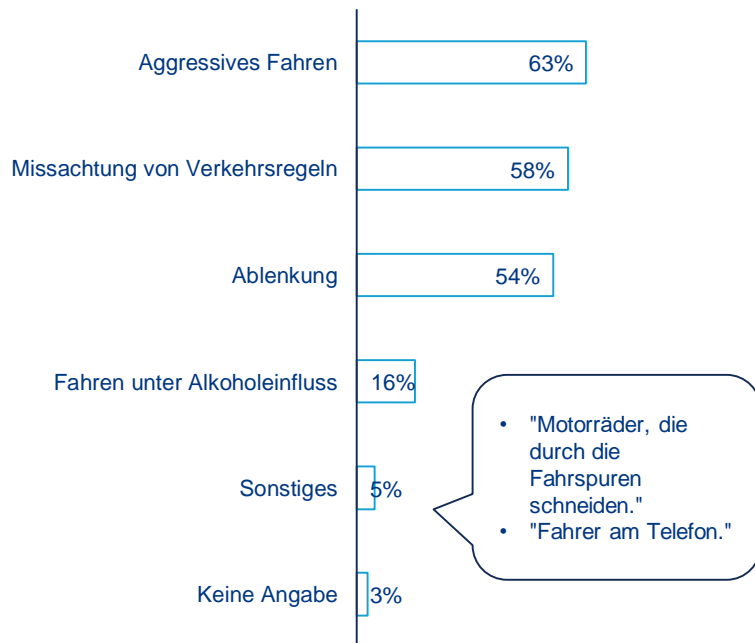
Basis: n=267

Basis: Main Sample (n=1.027); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

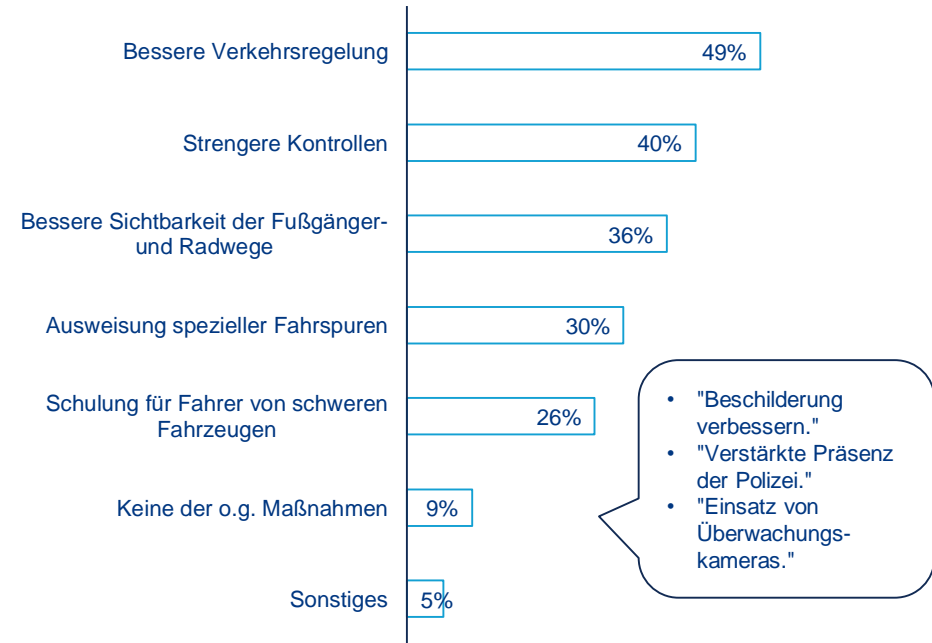
12. ALLIANZ AUTOTAG - VEREINIGTES KÖNIGREICH

Einschätzung von Unfallrisiken

Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr



Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Basis: Main Sample (n=1.027); Frage: „Welche Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr nehmen Sie am häufigsten wahr? (Mehrfachnennungen möglich)“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

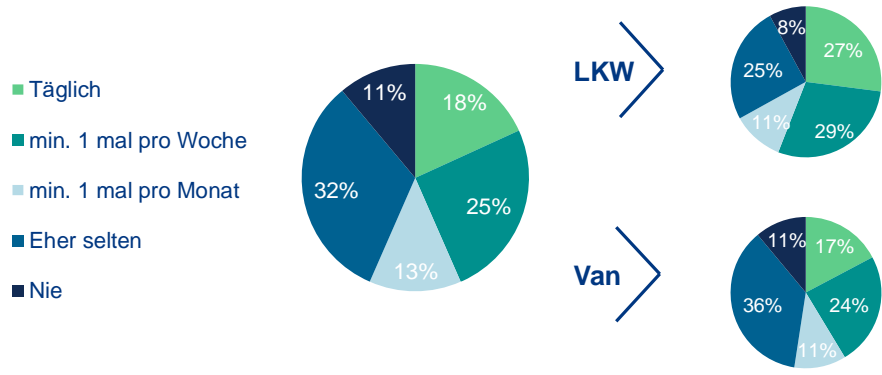
Vereinigtes Königreich

Fahrer schwerer Fahrzeuge

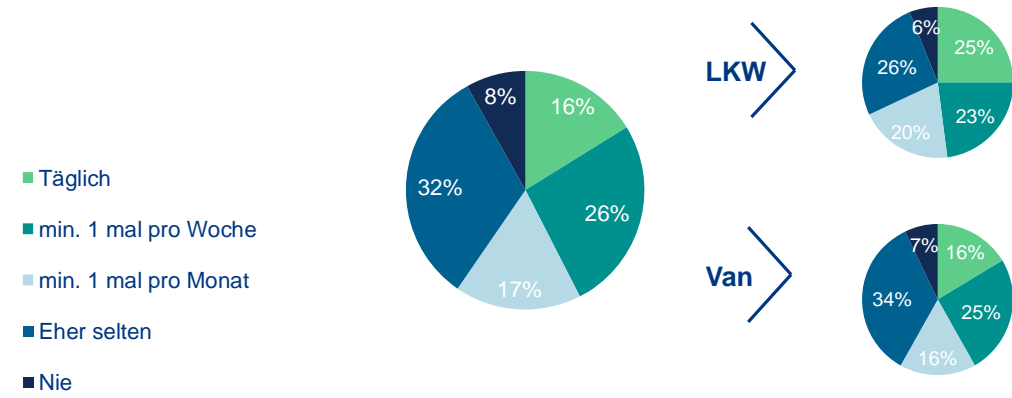
12. ALLIANZ AUTOTAG - VEREINIGTES KÖNIGREICH

Konflikte im Straßenverkehr

Häufigkeit erlebter Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern



Häufigkeit gefährlicher Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern



Größte Risiken im Straßenverkehr

Ablenkung beim Fahren. Eine der häufigsten Arten von Autounfällen ist auf Ablenkung beim Fahren zurückzuführen

Riesige Lastwagen, sie sind ziemlich beängstigend, ich habe viele Unfälle mit diesen Fahrzeugen gesehen

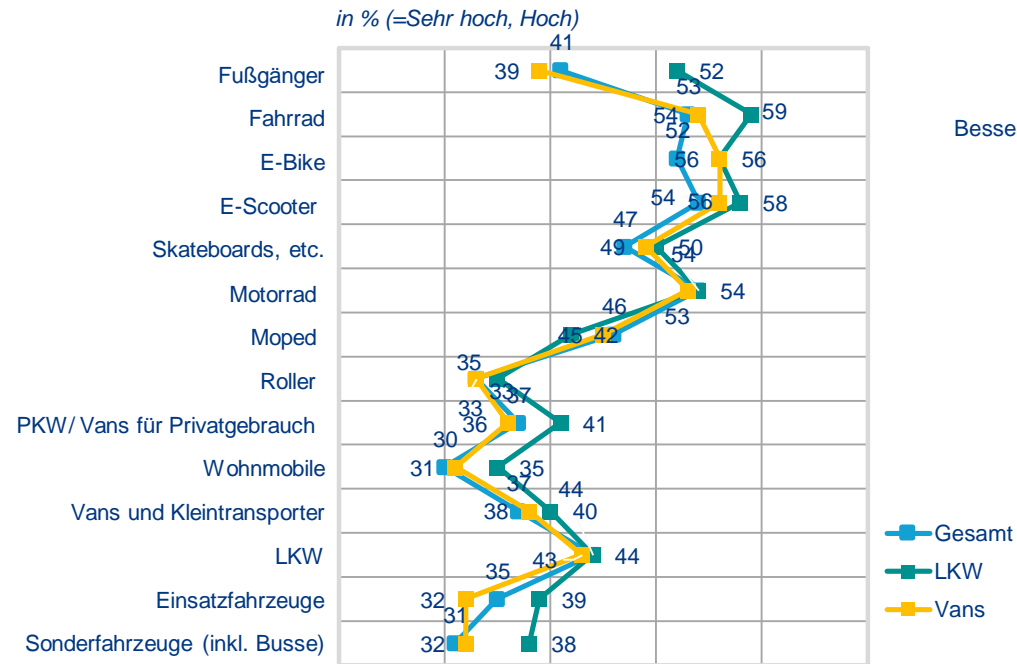
Ältere Fahrer

Basis: Boost Sample (n=510); Frage: „Wie häufig erleben Sie als Fahrer schwerer Fahrzeuge Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern im städtischen Straßenverkehr?“, „Wie oft erleben Sie gefährliche Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“

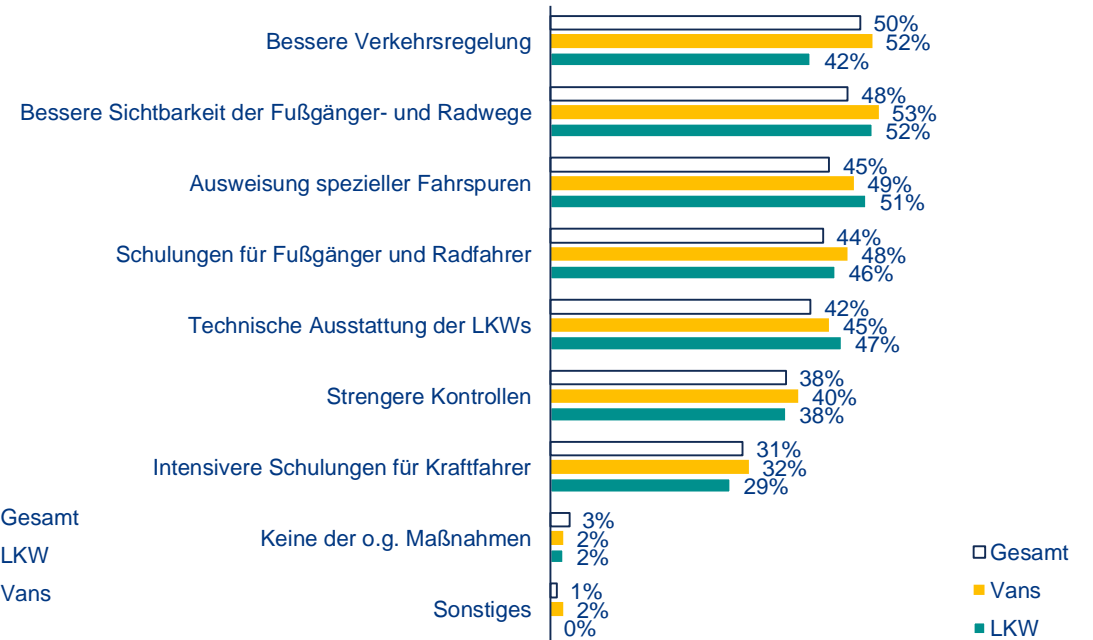
12. ALLIANZ AUTOTAG – VEREINIGSTES KÖNIGREICH

Einschätzung Unfallrisiken

Einschätzung Unfallrisiko mit folgenden Verkehrsteilnehmern



Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

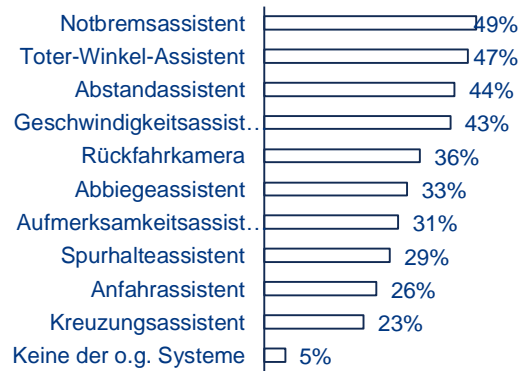


Basis: Boost Sample (n=513); Frage: „Wie hoch schätzen Sie Ihr Risiko ein, mit den folgenden Fahrzeugen in einen Unfall verwickelt zu werden, wobei eines der folgenden genannten Fahrzeuge ihr Unfallgegner ist?“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

12. ALLIANZ AUTOTAG - VEREINIGTES KÖNIGREICH

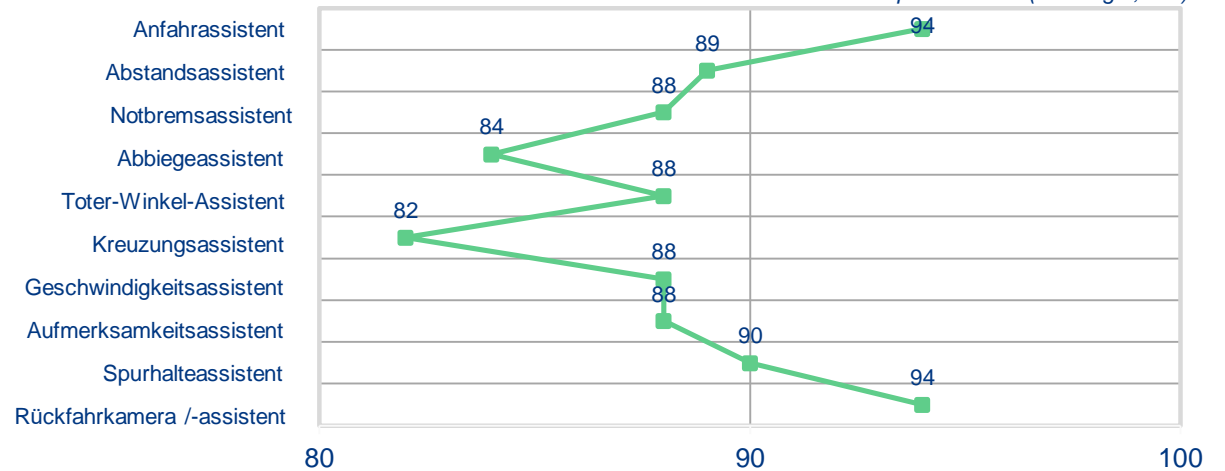
Umgang mit Assistenzsystemen

Ranking der (subj.) hilfreichsten Systeme

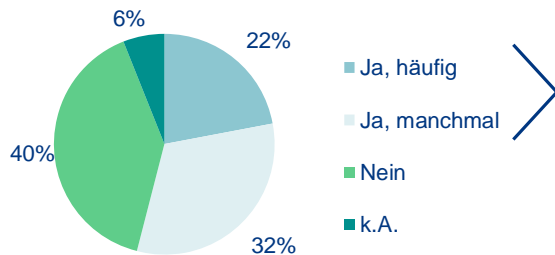


Selbsteinschätzung Umgang mit Systemen (bei Nutzung des jew. Systems)

Top 2 Box in % (=Sehr gut, Gut)



Deaktivierung der Systeme



Gründe der Deaktivierung

Ich finde, dass der Spurhalteassistent überempfindlich sein kann

Geschwindigkeitsassistent funktioniert nicht richtig

Ich habe das Gefühl, dass ich sie nicht brauche

Basis: Boost Sample (n=513); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

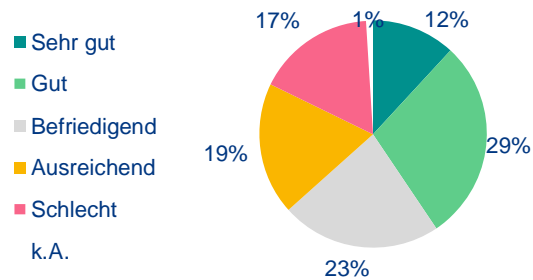
Spanien

Allgemeine Verkehrsteilnehmer

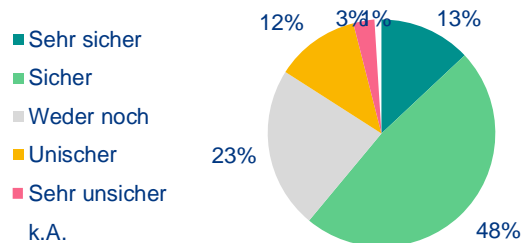
12. ALLIANZ AUTOTAG - SPANIEN

Subjektives Sicherheitsgefühl im Straßenverkehr

Wahrnehmung allgemeines Verkehrsklima



Sicherheitsgefühl insgesamt



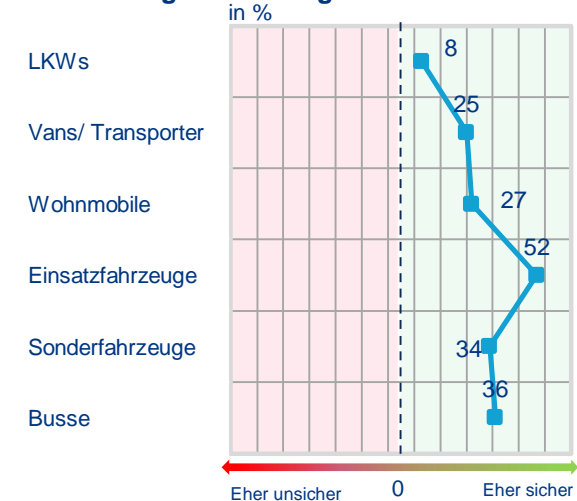
Top 5 Größten Risiken im Straßenverkehr

1. Unfälle und Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer
2. Roller- und Radfahrer
3. Missachtung von Verkehrsregeln und Ablenkung
4. Rücksichtslosigkeit (u.a. Geschwindigkeitsüberschreitung, aggressives Fahren)
5. Infrastrukturprobleme und Umweltverschmutzung

Top 5 Situationen mit besonders hohem Gefährdungsgefühl

1. Autobahnen und Schnellstraßen
2. Kreuzungen und Kreisverkehre
3. Überholen und hohe Geschwindigkeit
4. Enge Straßen und Engstellen
5. Busse, LKW und Schwerlastverkehr

Sicherheitsgefühl in Gegenwart schwerer Fahrzeuge



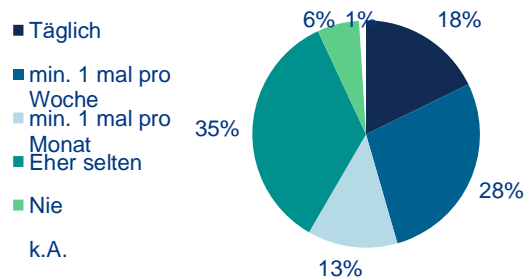
Besonders auf Bergstraßen.
Vor allem die Ap7 (Autopista 7) ist schrecklich.
Auf sehr steil abfallenden Straßen ist es für mich und für andere gefährlich.

Basis: Main Sample (n=1.030); Frage: „Wie würden Sie das allgemeine Verkehrsklima im städtischen Raum beschreiben?“, „Wie sicher fühlen Sie sich als Verkehrsteilnehmer in einer städtischen Umgebung?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“, „Wie sicher fühlen Sie sich in der Gegenwart von schweren Fahrzeugen im Straßenverkehr (z.B. Kleintransporter, Vans, LKW)?“, „Gibt es spezielle Bereiche oder Situationen im Straßenverkehr, in denen Sie sich durch schwere Fahrzeuge besonders gefährdet fühlen (z.B. LKW, Vans/Transporter, Busse, etc.)?“

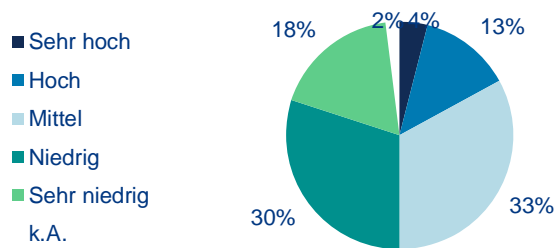
12. ALLIANZ AUTOTAG - SPANIEN

Erfahrungen im Unfallgeschehen

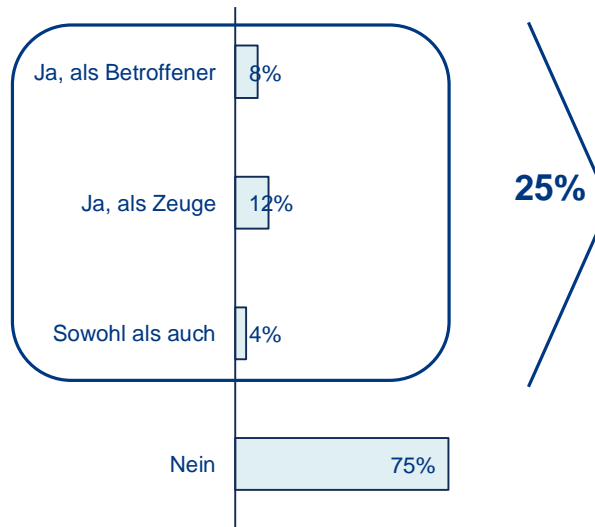
Häufigkeit erlebter Konflikte



Einschätzung Unfallrisiko mit schwerem Fahrzeug



Erlebter Verkehrsunfall in den letzten 3 Jahren



Beteiligte Fahrzeuge in Verkehrsunfall



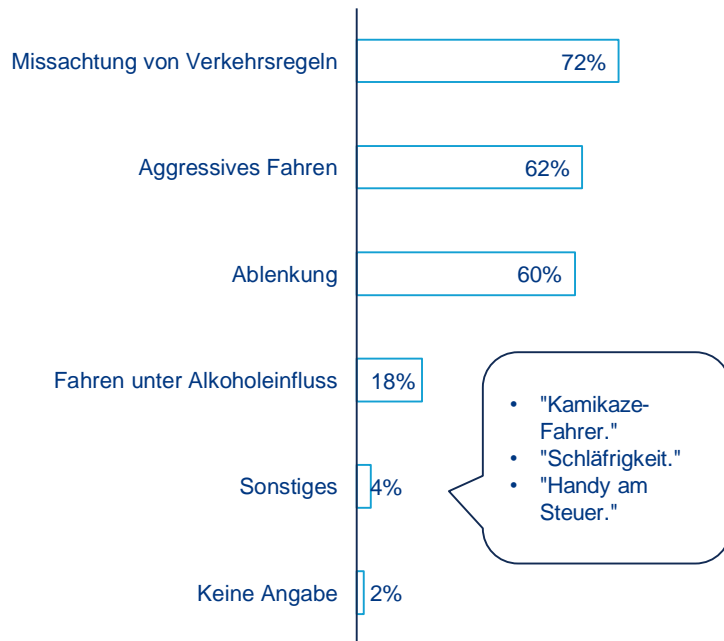
Basis: n=257

Basis: Main Sample (n=1.030); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)

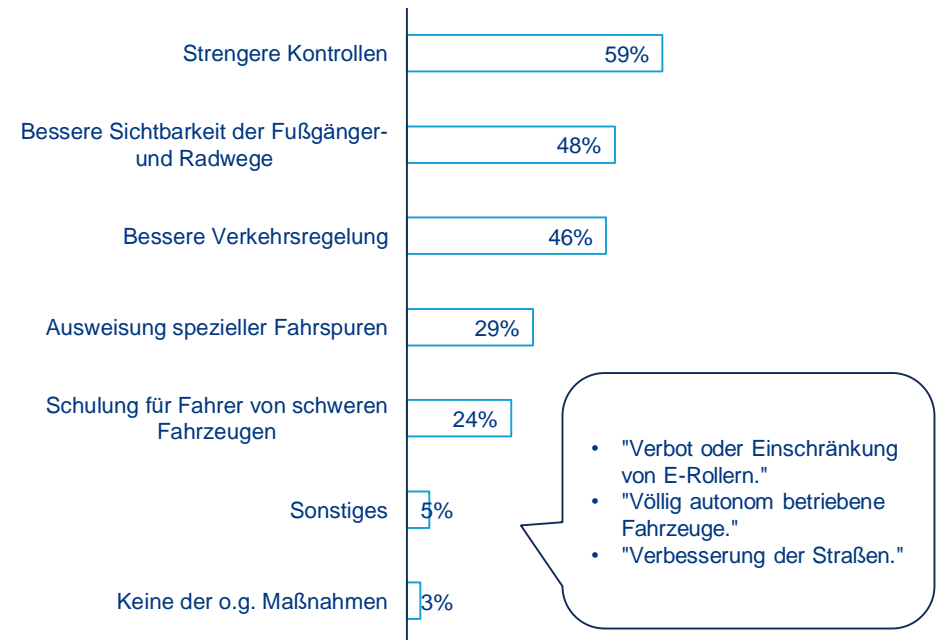
12. ALLIANZ AUTOTAG - SPANIEN

Einschätzung von Unfallrisiken

Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr



Maßnahmen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr



Basis: Main Sample (n=1.030); Frage: „Welche Arten von Fehlverhalten im Straßenverkehr nehmen Sie am häufigsten wahr? (Mehrfachnennungen möglich)“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

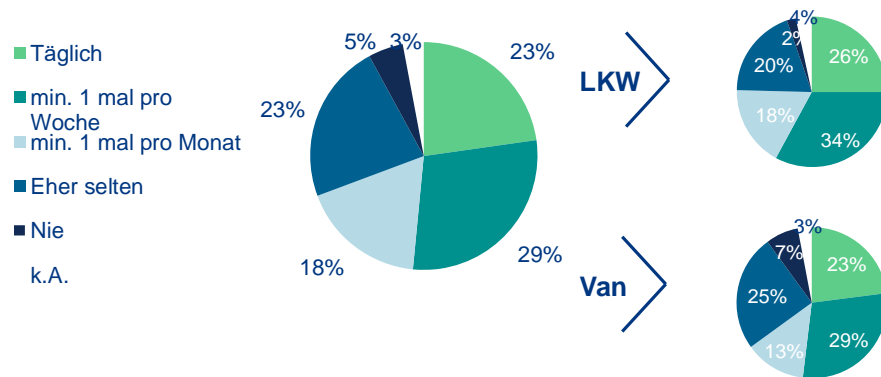
Spanien

Fahrer schwerer Fahrzeuge

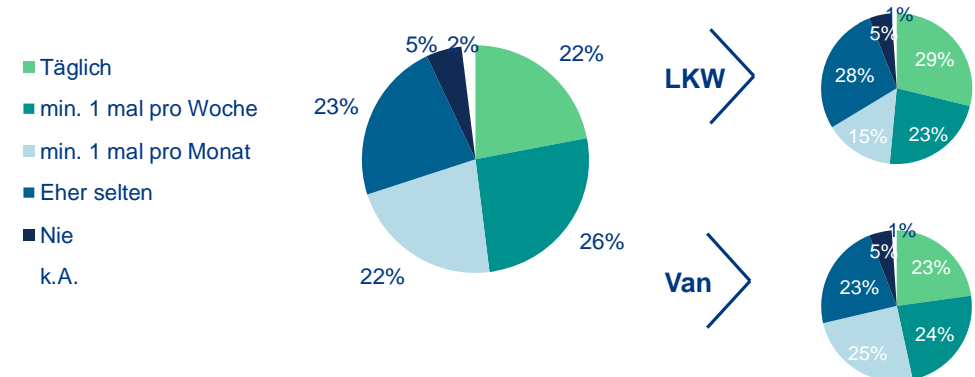
12. ALLIANZ AUTOTAG - SPANIEN

Konflikte im Straßenverkehr

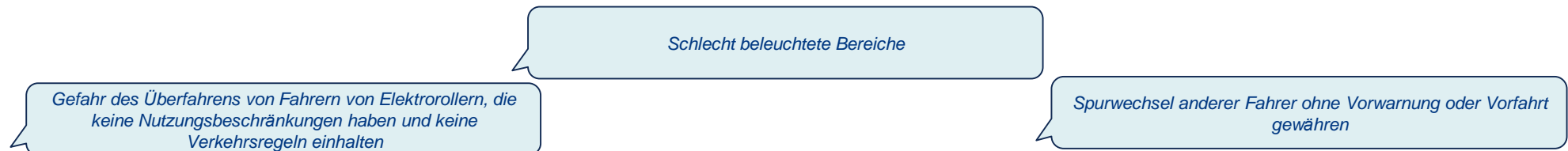
Häufigkeit erlebter Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern



Häufigkeit gefährlicher Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern



Größte Risiken im Straßenverkehr

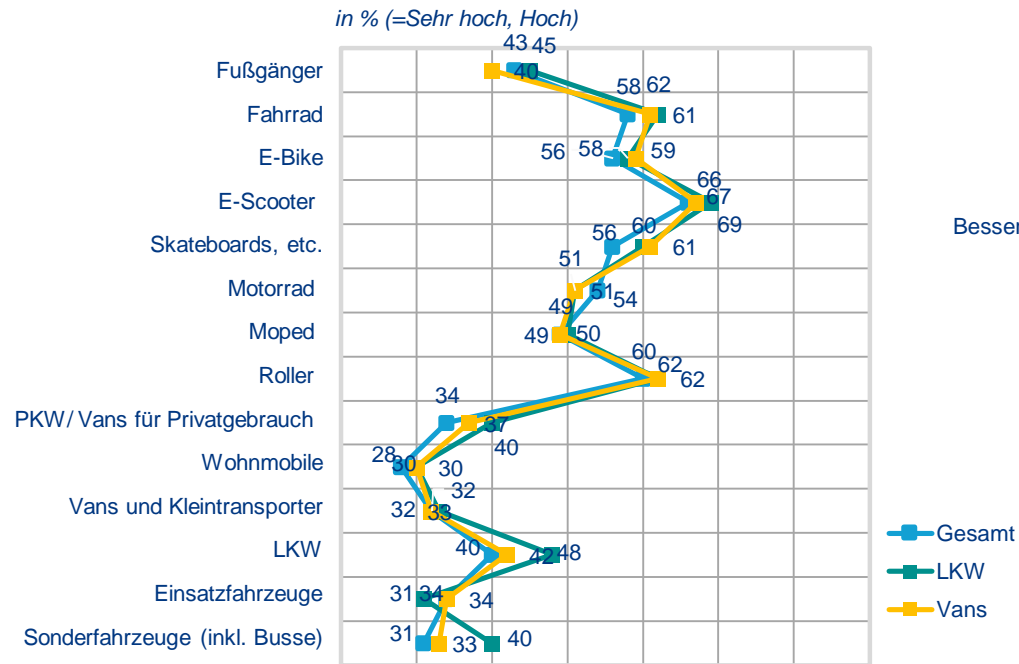


Basis: Boost Sample (n=510); Frage: „Wie häufig erleben Sie als Fahrer schwerer Fahrzeuge Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern im städtischen Straßenverkehr?“, „Wie oft erleben Sie gefährliche Situationen durch/ in Beteiligung von Fußgängern oder Radfahrern?“, „Welches ist für Sie das größte Risiko im Straßenverkehr?“

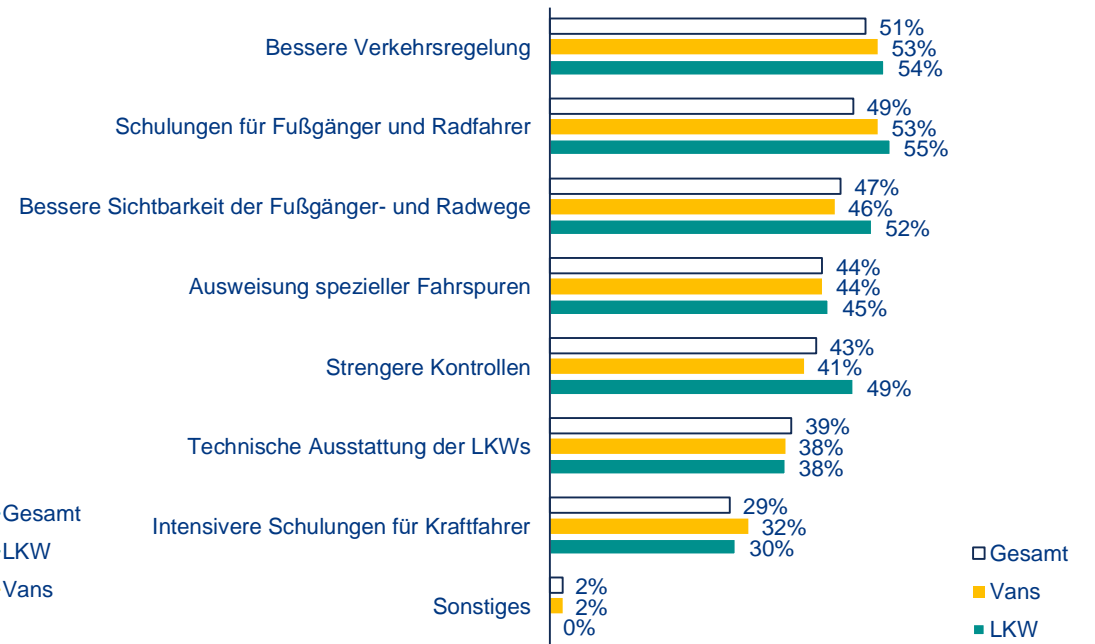
12. ALLIANZ AUTOTAG - SPANIEN

Einschätzung Unfallrisiken

Einschätzung Unfallrisiko mit folgenden Verkehrsteilnehmern



Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

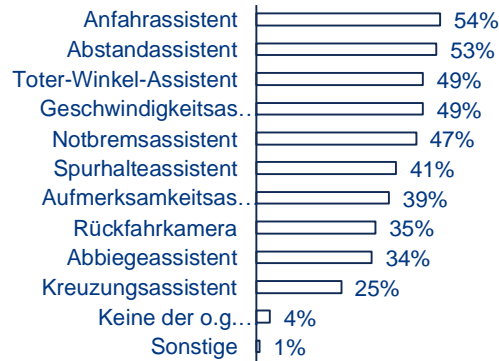


Basis: Boost Sample (n=517); Frage: „Wie hoch schätzen Sie Ihr Risiko ein, mit den folgenden Fahrzeugen in einen Unfall verwickelt zu werden, wobei eines der folgenden genannten Fahrzeuge ihr Unfallgegner ist?“, „Welche Maßnahmen würden Ihrer Meinung nach die Sicherheit im Stadtverkehr verbessern? (Mehrfachnennungen möglich)“

12. ALLIANZ AUTOTAG - SPANIEN

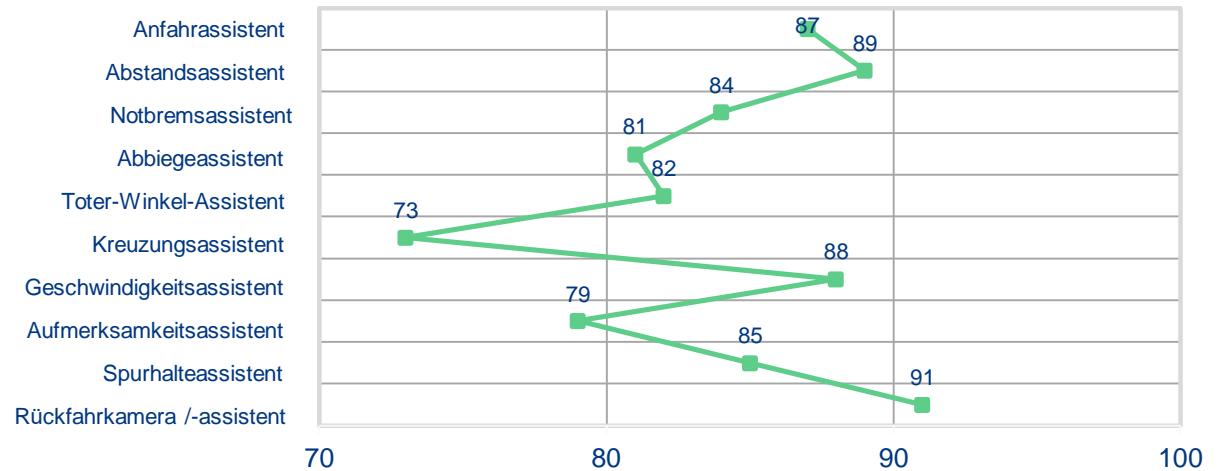
Umgang mit Assistenzsystemen

Ranking der (subj.) hilfreichsten Systeme

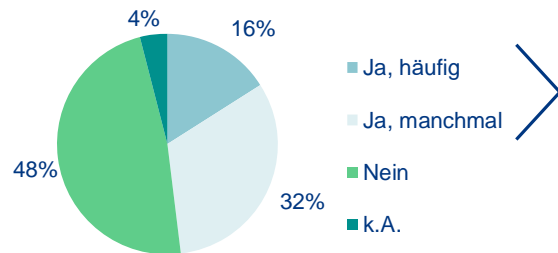


Selbsteinschätzung Umgang mit Systemen

Top 2 Box in % (=Sehr gut, Gut)



Deaktivierung der Systeme



Gründe der Deaktivierung

Spurhalteassistent, es ist sehr störend, laut, und mit dem Lärm in der Kabine unerträglich

Konstanter Geschwindigkeitsassistent, ich deaktiviere ihn, wenn der Verkehr nicht flüssig ist, um wacher zu sein

Weil es mit so vielen Warnungen ermüdend ist

Basis: Boost Sample (n=517); Frage: „Wie oft erleben Sie Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern (z.B. Autos, Fahrrädern, E-Bikes, Bussen, etc.)?“, „Wie hoch schätzen Sie das Risiko ein, selbst in einen Unfall mit einem schweren Fahrzeug verwickelt zu werden?“, „Haben Sie in den letzten 3 Jahren Verkehrsunfälle als Betroffener oder als Zeuge erlebt?“, „Sie haben angegeben in den letzten 3 Jahren in einen Verkehrsunfall verwickelt gewesen zu sein, welche Verkehrsmittel waren hier beteiligt?“ (Mehrfachnennung möglich)